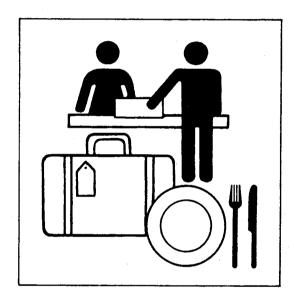


Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1
Beherbergung im Reiseverkehr

November 1993

Statistisches Bundesamt Ribliothek - Dokumentation - Archiv



Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift: Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG Postfach 11 52 72125 Kusterdingen Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 93111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.



Inhalt

		361
1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7
	Pressemitteilung	10
	Schaubilder	11
Tab	pellenteil	
1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.2	Reisegebieten	15
1.3	Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	18
1.4	Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	21
1.5	Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.6	Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	26
1.7	Ausgewählten Herkunftsländern	27
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	30
2.2	Betriebsarten	31
2.3	Gemeindegruppen	32
2.4	Gemeindegruppen und Betriebsarten	34
2.5	Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	37
3	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
3.1 ⁻	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	40
3.2	Ausgewählten Herkunftsländern	42
4	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	45

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nach- gewiesenen Einheit
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
×	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
+ oder -	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
* *	=	Veränderungsrate ist größer 100 %
	=	Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

- Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
- die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotzt des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBI. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBI. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBI. I S. 1733) geänderten Fassung.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden. Da für die Daten der neuen Bundesländer eine Untergliederung nach Gemeindegruppen noch nicht vorliegt, werden deren Ergebnisse als Block ebenfalls der Position "Sonstige Gemeinden" zugeordnet.

Auch der Datennachweis nach Reisegebieten läßt sich zur Zeit noch nicht flächendeckend darstellen, da in zwei neuen Bundesländern eine entsprechende Abgrenzung noch nicht endgültig vorgenommen worden ist.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und

Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient Übernachtungen Ankünfte errechnete Werte gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglicheiten.

Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungsund Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgeräte abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen

u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl., die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Deutsches Jugendherbergswerk, Wanderverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder über-

wiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Zu den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Im November .1993

Rückgang der Übernachtungen um 2 Prozent

Überdurchschnittliche Abnahme bei ausländischen Gästen

Die Zahl der Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten sank gegenüber dem Vorjahresmonat in Deutschland im November 1993 um 2 Prozent auf 16,6 Mill. Während bei inländischen Gästen mit 14,7 Mill. Gästeübernachtungen der Rückgang nur 1 Prozent betrug, ging das Übernachtungsaufkommen ausländischer Gäste um 7 Prozent auf 1,9 Mill. zurück.

Zu diesem ausgeprägten Rückgang der ausländischen Gästeübernachtungen trugen folgende bedeutende Herkunftsländer bei: Schweden (- 20 000 Übernachtungen/- 23 Prozent), USA (- 15 000/- 7 Prozent), Frankreich (- 11 000/- 11 Prozent), Italien (- 8 000/- 9 Prozent), Japan (- 6 000/- 7 Prozent), Dänemark (- 5 000/- 8 Prozent), Österreich (- 2 000/ - 3 Prozent) sowie Großbritannien (einschl. Nordirland) (- 2 000/- 1 Prozent). Zuwächse verbuchten die Schweiz (+ 4 000/+ 4 Prozent), Belgien (+ 4 000/+ 5 Prozent) und die Niederlande (+ 3 000/+ 1 Prozent).

Für die einzelnen Bundesländer wurden folgende Ergebnisse gemeldet:

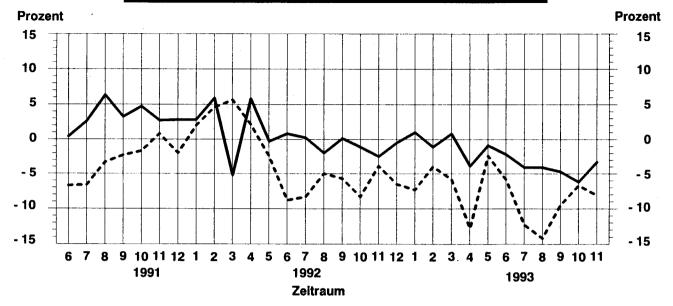
Brandonhusa	_	21	Prozent
Brandenburg			
Sachsen-Anhalt	+	13	Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	+	11	Prozent
Thüringen	+	11	Prozent
Sachsen	+	8	Prozent
Rheinland-Pfalz	+	6	Prozent
Saarland	+	3	Prozent
Hessen	٠١	inve	erändert
Niedersachsen	_	2	Prozent
Baden-Württemberg	_	2	Prozent
Hamburg	_	4	Prozent
Bayern	_	4	Prozent
Schleswig-Holstein	_	5	Prozent
Berlin	_	.5	Prozent
Nordrhein-Westfalen	_	9	Prozent
Bremen	_	12	Prozent

Im früheren Bundesgebiet ging gegenüber November 1992 die Zahl der Gästeübernachtungen um 3 Prozent auf 14,7 Mill. zurück, während in den neuen Bundesländern eine Steigerung um 11 Prozent auf 1,9 Mill. zu verzeichen war.

Früheres Bundesgebiet

Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe

Veränderungsraten gegenüber Vorjahresmonat

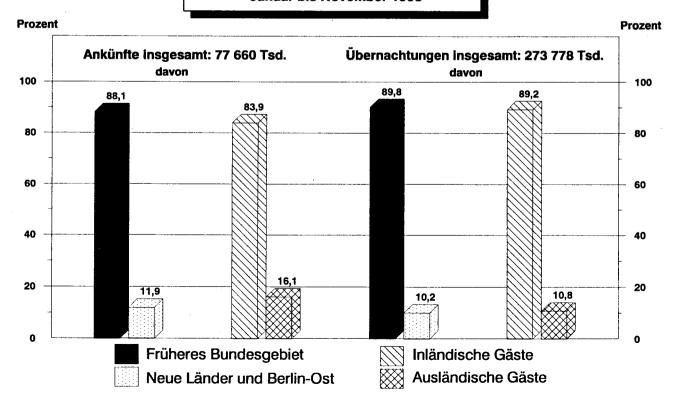


Hinweis: Der starke Negativausschlag im März 1992 ist vor allem durch die Lage der Osterfeiertage bedingt (1991: 29.03.-01-04; 1992: 17.04-20.04). Übernachtungen Insgesamt Übernachtungen Ausländer

Deutschland

Ankünfte und Übernachtungen

im Beherbergungsgewerbe Januar bis November 1993



•

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

•		No:	vember 1993	3 			Jan	Nov. 199	3 	
Land	Ankün	fte	Übernach	ntungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
- Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	636 304 103 067	4,2- 5,7-	2 133 398 239 218	1,6- 5,7-	3,4 2,3	8 684 338 1 816 040	1,4- 9,0-	32 816 707 4 128 685	1,9- 8,1-	
Zusammen	739 371	4,4-	2 372 614	2,0-	3,2	10 500 378	2,8-	36 945 392	2,6-	3,5
Bayern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	964 038 191 818		3 114 017 419 129		3,2 2,2	14 752 375 3 260 073	1,8- 9,8-	63 593 309 6 979 876	1,7- 10,0-	4,3 2,1
Zusammen	1 155 856	4,0-	3 533 146			18 012 448	•	70 573 185	2,6-	3,9
Berlin Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	187 043 45 895		408 112 119 200	4,8- 5,9-	2,2 2,6	2 143 655 668 357	1,6- 10,9-	5 156 875 1 743 392	3,3- 9,3-	2,4 2,6
Zusammen	232 938	2,0-	527 312	5,1-	2,3	2 812 012	4,0-	6 900 267	4,9-	2,5
Brandenburg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	94 839 5 416	33,2 35,7	272 127 19 278	24,6 18,7	2,9 3,6	1 186 892 71 552	13,8 8,6-	3 566 711 210 899	10,0 13,0-	3,0 2,9
Zusammen	100 255	33,4	291 405	24,2	2,9	1 258 444	12,2	3 777 610	8,4	3,0
Bremen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	32 919 6 255	7,3- 16,6-	58 521 15 661	11,1- 16,0-	1,8 2,5	388 120 87 935	1,0- 20,5-	718 253 195 599	2,1- 18,4-	1,9 2,2
Zusammen	39 174	8,9-	74 182	12,2-	1,9	476 055	5,3-	913 852	6,1-	1,9
Hamburg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	139 309 39 861	1,9- 5,3-	252 859 74 224	1,3- 12,3-	1,8 1,9	1 518 536 476 279	0,2- 6,4-	2 808 340 898 727	0,7- 6,6-	1,8 1,9
Zusammen	179 170	2,7-	327 083	4,0-	1,8	1 994 815	1,8-	3 707 067	2,2-	1,9
Hessen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	482 109 122 985	0,8- 7,8-	1 614 319 251 630		3,3 2,0	5 584 507 1 839 839	3,1- 9,9-	21 332 741 3 887 965	3,0- 7,6-	3,8 2,1
Zusammen	605 094	2,3-	1 865 949	0,4-	3,1	7 424 346	4,9-	25 220 706	3,8-	3,4
Mecklenburg-Vorpommern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	103 587 4 828	5,5 2,5	311 536 12 829		3,0 2,7	2 028 279 81 041	12,4 2,8-	7 126 279 198 141	14,6 6,6	3,5 2,4
Zusammen	108 415	5,3	324 365	10,5	3,0	2 109 320	11,8	7 324 420	14,4	3,5
Niedersachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	504 989 38 120	1,7- 1,6	1 479 996 87 548	1,8- 4,8-	2,9 2,3	7 199 699 694 213	4,2- 5,7-	29 192 602 1 700 222	1,3- 4,5-	4,1 2,4
Zusammen	543 109	1,4-	1 567 544	1,9-	2,9	7 893 912	4,3-	30 892 824	1,5-	3,9
Nordrhein-Westfalen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	823 326 134 612	4,5- 11,7-	2 249 636 319 901	7,5- 17,5-	2,7 2,4	9 043 857 1 788 388	2,0- 5,5-	28 608 644 4 520 776	2,2- 3,7-	3,2 2,5
Zusammen	957 938	5,6-	2 569 537	8,8-	2,7	10 832 245	2,6-	33 129 420	2,4-	3,1
Rheinland-Pfalz Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	289 675 58 909	2,0- 2,8-	928 280 172 935	6,4 3,0	3,2 2,9	3 795 833 1 060 976	5,7- 9,2-	12 924 233 3 315 479	4,1- 10,4-	3,4 3,1
Zusammen	348 584	2,1-	1 101 215	5,8	3,2	4 856 809	6,5-	16 239 712	5,4-	3,3
Saarland Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	43 794 4 724	8,3 0,7-	135 961 14 603	0,4- 45,3	3,1 3,1	469 131 58 270	3,6 0,1	1 600 141 136 942	0,3 2,5-	3,4 2,4
Zusammen	48 518	7,3	150 564	2,7	3,1	527 401	3,2	1 737 083	0,0	3,3

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

		No	vember 1993				Jan	Nov. 199	3	
	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzah1	%	Anzahl	%	Tage
Sachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	173 490 12 694		471 619 45 323		2,7 3,6	2 079 086 151 445	10,4 1,6-	6 211 02 4 459 150	3,7	3,0 3,0
Zusammen	186 184	12,6	516 942	8,0	2,8	2 230 531	9,5	6 670 174	5,5	3,0
Sachsen-Anhalt Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	89 544 4 103		242 981 15 182	12,2 19,9	2,7 3,7	1 055 805 52 662		2 973 22 4 157 665		2,8 3,0
Zusammen	93 647	14,7	258 163	12,6	2,8	1 108 467	21,6	3 130 889	13,4	2,8
Schleswig-Holstein Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	172 031 24 896					3 465 839 324 751				6,0 2,1
Zusammen	196 927	8,2-	732 237	4,7-	3,7	3 790 590	3,9-	21 328 154	0,4-	5,6
Thüringen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	142 214 6 268		387 532 18 017			89 565	1,7	5 050 811 236 818	4,0-	-
Zusammen	148 480	13,2	405 549	10,8	2,7	1 832 578	12,7	5 287 629	10,1	2,9
Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 879 213 804 449	l 1,3- 3 5,8-	- 14 738 234 - 1 879 573	1,1-7,0-	3,0			244 317 732 29 460 652	0,7- 8,2-	
Insgesamt	5 683 660	2,0-	- 16 617 807	1,8-	2,9	77 660 351	2,1-	273 778 384	1,5-	3,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 227 49 759 21	2 6,6	- 12 944 717 - 1 737 128	8,1-	2,3	11 897 080	9,6-	218 109 738 27 723 090	8,6-	- 2,3
Zusammen	4 986 70	7 3,9	- 14 681 849	3,3-	- 2,9	68 409 553	3,7-	245 832 828	3 2,6-	- 3,6
Neue Länder und Berlin-Ost Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	651 71 45 23		1 793 517 142 449		2,8 3,1				2 1,7-	•
Zusammen	696 95	3 14,0	1 935 962	11,3	2,8	9 250 798	11,8	27 945 556	9,4	3,0

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

		No	vember 1993				Jan.	- Nov. 199	3	
	Ankün.	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Nordsee	22 920	5,3- 11,5-	201 532	4,4- 5,0-	8,8	846 215	1,3	8 031 938	0,4	9,5
Ostsee Holsteinische Schweiz Übrig. Schleswig-Holstein	87 854 8 250 77 903	11,5- 4,3- 5,5-	297 805 36 925 195 975	5,0- 4,2- 4,5-	3,4 4,5 2,5	1 624 511 185 400 1 134 464	1,3 6,5- 0,8 4,6-	8 996 421 1 019 011 3 280 784	2,2- 5,7 0,5	9,5 5,5 5,5 2,9
Schleswig-Holstein zusammen	196 927	8,2-	732 237	4,7-	3,7	3 790 590	3,9-	21 328 154	0,4-	5,6
Hamburg	179 170	2,7-	327 083	4,0-	1,8	1 994 815	1,8-	3 707 067	2,2-	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln Ostfriesische Küste Ems-Hümmling	16 752 28 428 12 598	0,3 8,1 6,7	144 065 90 675 20 085	6,3 10,8 0,6	8,6 3,2 1,6	573 424 570 880 255 277	9,5- 5,2- 2,0	5 675 224 3 017 752 841 438	0,0 0,3 0,0	9,9 5,3 3,3
Emsland-Grafschaft Bentheim Oldenburger Land	13 609 35 367	0,4- 3,2-	36 986 78 598	2,3 3,6-	2,7 2,2	180 238 425 653	5,5- 1,2-	540 624 1 084 326	5,3- 2,5-	3,0 2,5
Osnabrücker Bäderland- Dümmer	34 633	2,0-	110 950	2,9-	3,2	402 346	3,6-	1 551 124	5,7	3,9
Cuxhavener Küste- Unterelbe Bremer Umland	23 160 22 649	5,5-	72 236 40 903	9,0	3,1	406 019	12,0-	1 842 977	2,3-	4,5
Steinhuder Meer Weserbergland-Solling	5 826 35 449	13,6- 14,1 4,3-	13 278 183 648	12,9- 4,0 5,6-	1,8 2,3	316 897 81 313 501 443	4,5- 4,4- 4,2-	637 032 205 434	3,9- 3,9- 3,4-	4,5 2,0 2,5 5,3 3,2
Nördl. Lüneburger Heide Südl. Lüneburger Heide	58 742 28 001	2,0	157 577 70 855	4,0- 3,5-	2,3 5,2 2,7 2,5	850 298 398 419	2,7- 0,7-	2 658 791 2 757 340 1 136 472	0,6- 0,8-	3,2 2,9
Hannover-Hildesheim- Braunschweig Harzvorland-Elm-Lappwald	106 741 26 433	1,8- 1,2-	189 585 73 891	2,6- 8,1-	1,8 2,8	1 167 803 299 615	1,2- 9,4-	2 247 889 995 471	1,6- 2,3-	1,9 3,3
Harz Südniedersachsen Elbufer-Drawehn	63 633 22 781 8 307	1,2- 2,2- 5,9- 7,6	227 254 37 706 19 252	3,0- 6,3- 10,2-	3,6 1,7 2,3	1 042 341 302 477 119 469	5,0- 5,6- 2,9	4 820 139 493 542 387 249	3,5- 8,6- 7,7-	4,6 1,6 3,2
Niedersachsen zusammen	543 109	1,4-	1 567 544	1,9-	2,9	7 893 912	4,3-	30 892 824	1,5-	3,9
Bremen	39 174	8,9-	74 182	12,2-	1,9	476 055	5,3-	913 852	6,1-	1,9
Nordrhein-Westfalen			-							
Niederrhein-Ruhrland Bergisches Land Siebengebirge Eifel Sauerland Siegerland Wittgensteiner Land Westfäl Industriegebiet Münsterland	313 504 84 623 79 021 66 893 108 276 12 029 6 027 86 271 76 220	5,3- 6,4- 10,0- 1,9- 7,4- 8,6- 5,8-	605 944 195 944 177 476 177 354 376 385 24 592 62 135 176 343 191 712	13,8- 10,2- 13,9- 5,0- 12,0- 2,6- 0,5-	1,9 2,3 2,7 3,5 2,0 10,3 2,6	3 382 536 914 913 844 586 792 157 1 385 057 131 851 76 016 925 211 874 028	3,2- 5,2- 7,2- 2,1 3,5- 7,9- 1,5	7 128 211 2 282 038 2 135 721 2 402 705 5 781 858 337 025 739 955 1 982 235 2 286 201	1,4- 7,9- 2,8- 0,4- 2,7- 10,55 0,3- 3,6	2,1 2,5 2,5 3,0 2,6 2,7 2,6
Teutoburger Wald	125 074	4,6-	581 652	8,6-	2,5 4,7	1 505 890	2,6-	8 053 471	3,7-	5,3
Nordrhein-Westfalen zusammen	957 938	5,6-	2 569 537	8,8-	2,7	10 832 245	2,6-	33 129 420	2,4-	3,1
Hessen Weser-Diemel-Fulda	39 804	c	96 409	0.5	2.2	40.4 .020	11 4	1 140 000		2.4
Waldecker Land Werra-Meissner-Land Kurhessisches Bergland Waldhessen (Hersfeld-	40 554 12 843 10 758	6,8 6,8 6,4- 9,9-	86 493 262 493 67 696 47 620	0,5- 4,7 4,1- 4,9-	2,2 6,5 5,3 4,4	484 629 579 559 187 321 173 895	11,4- 1,2 5,3- 2,0-	1 143 629 3 872 258 1 008 847 850 060	8,1- 1,4- 3,0- 4,2-	2,4 6,7 5,4 4,9
Rotenburg) Marburg-Biedenkopf Lahn-Dill, Westerwald und	20 821 12 177	6,3- 7,1-	69 907 41 805	3,1- 7,0-	3,4 3,4	313 003 1 4 6 944	9,3- 4,2-	1 091 013 564 215	8,3- 7,6-	3,5 3,8
Taunus Westerwald-Lahn-Taunus Vogelsberg und Wetterau	17 327 10 657 36 728	3,7 15,3- 1,7-	41 369 33 543 164 574	2,6- 0,4- 0,1-	2,4 3,1 4,5	194 454 151 964 427 848	4,7- 2,5 8,7-	507 844 480 979 2 125 877	9,6- 2,6 5,2-	2,6 3,2 5,0
Rhôn Kinzigtal-Spessart-	28 137	7,7	78 686	2,6	2,8	387 935	0,3-	1 330 512	0,6	3,4
Südlicher Vogelsberg Main und Taunus Rheingau-Taunus Odenwald-Bergstrasse-	24 508 218 972 54 490	7,4 8,2- 8,2	137 079 471 253 174 086	5,2 4,4- 7,1	5,6 2,2 3,2	297 783 2 474 647 673 353	5,5 7,1- 5,2-	1 914 766 5 518 798 2 136 933	2,6- 3,5- 4,2-	6,4 2,2 3,2
Neckartal-Ried	77 318	1,5-	189 345	3,0-	2,4	931 011	1,7-	2 674 975	4,3-	2,9
Hessen zusammen Rheinland-Pfalz	605 094	2,3-	1 865 949	0,4-	3,1	7 424 346	4,9-	25 220 706	3,8-	3,4
Rheintal Rheinhessen	43 941 38 075	10,7- 3,8-	115 938 76 213	3,4- 0,3-	2,6 2,0	702 914 466 916	7,6- 4,9-	1 899 839 869 916	5,8- 8,7-	2,7 1,9

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

		Nov	/ember 1993				Jan.	- Nov. 199		
	Ankün:	fte	übernacht	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	<u>%</u>	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Eifel/Ahr Mosel/Saar Hunsrück/Nahe/Glan Westerwald/Lahn/Taunus Pfalz	61 716 50 811 35 111 36 765 82 165	7,4 3,0 3,2- 18,4- 3,6	234 273 179 818 153 558 130 935 210 480	6,5 15,8 1,5 0,8- 13,5	3,8 3,4 4,6 2,6	867 557 919 919 454 868 472 621 972 014	5,7- 2,9- 6,2- 10,1- 8,6-	3 628 932 3 104 923 2 260 552 1 736 506 2 739 044	4,2- 6,0- 6,1- 4,8-	2,8
Rheinland-Pfalz zusammen	348 584	2,1-	1 101 215	5,8	3,2	4 856 809	6,5-	16 239 712	5,4-	3,3
Baden-Württemberg					2.0	1 407 050		C 021 000	0 7-	4,1
Nördlicher Schwarzwald Mittlerer Schwarzwald Südlicher Schwarzwald Schwarzwald Zusammen Weinland zwischen Rhein	106 957 70 751 95 599 273 307	1,5 3,2-		0,1-	4,3 4,3 3,9	1 467 956 1 198 551 1 754 679 4 421 186	3,3- 3,9- 4,3-	6 021 998 5 255 101 7 910 387 19 187 486	1,7- 2,9- 3,1-	4,4 4,5 4,3
und Neckar Neckartal-Odenwald-	93 258	•	202 739			1 253 210		2 633 737		2,1 4,5
Madonnenländchen Taubertal	17 364 12 420		77 825 80 232	4,0- 8,0-		244 868 208 060		1 103 079 1 101 825	2,7-	5,3
Neckar-Hohenlohe- Schwäbischer Wald Schwäbische Alb Mittlerer Neckar Neckarland-Schwaben	39 003 110 034 129 561	3,7-	97 414 251 431 256 454	5,5-	2,3	494 001 1 310 747 1 394 986	1,3-	1 305 574 3 257 481 2 878 695	3,6- 5 0,6-	2,5
zusammen Württembergisches All-	401 640		966 095	,	•		-	12 280 391		
gäu-Oberschwaben Bodensee Hegau Bodensee-Oberschwaben	28 015 31 171 5 238	4,2-	108 726 24 311	3,6 0,0	7,1 3,5 4,6	70 421	0,8- 4,1-	2 462 872 2 708 834 305 809	0,4- 7,2-	3,7
zusammen	64 424	4,2-	333 188	2,6	5,2	1 173 320	2,3-	5 477 515	5 0,7-	4,7
Baden-Württemberg zusammen	739 371	4,4-	2 372 614	2,0-	3,2	10 500 378	2,8-	36 945 392	2 2,6-	3,5
Bayern						ara 5 05		0.011.00		7 (
Rhön Frankenwald Spessart Würzburg mit Umgebung Steigerwald Fränkische Schweiz Fichtelgebirge m.Steinwald Nürnberg mit Umgebung Oberpfälzer Wald Oberes Altmühltal Unteres Altmühltal Bayerischer Wald Augsburg mit Umgebung München mit Umgebung	25 616 9 944 14 035 6 027 6 467 10 968 91 416 8 003 6 300 10 027 34 804 255 703	11,5- 5,4- 2,0 7,12,7 6,9- 9,8- 12,8- 3,6- 12,8- 12,8- 12,3- 6,6- 1,4-	32 298 52 387 8 782 - 15 035 - 35 461 - 170 169 - 30 249 - 16 054 - 21 508 186 721 - 47 835	14,0-3,9-3,8-3,9-3,8-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9-3,9	4,2 2,3 1,5 - 2,3 - 3,2 - 3,8 - 2,5 - 2,1 - 5,1 - 1,9	125 488 133 474 2 218 853 1 1 033 772 3 172 080 137 549 232 533 4 1 028 488 1 029 46	5,1- 0,9- 0,9- 0,0- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,0- 0,5- 0,5	725 847 622 466 604 147 176 065 515 956 945 432 1 996 224 762 24 312 056 474 73 7 295 112 550 93 6 509 552	5,1- 2,1- 2,1- 2,3- 3,4- 3,2- 3,8- 3,9- 0,3- 0,3- 0,3- 0,3- 0,3- 0,3- 0,3- 0,3	2,5 1,6 1,7 2,7 - 2,7 - 2,7
Ammersee- und Würmsee- gebiet Bodensee-Gebiet Westallgäu Allgäuer Alpenvorland	12 653 -3 468 2 469 6 173	3 20,6- 3 14,5	- 7 981 29 616	12,1 5 25,6	12,0) /1 51.	3,2- 1 4,5-	786 339 500 189 711 100 500 323	9 2,9- 4 5,3-	4, 3, 9,
Staffelsee mit Ammer- hügelland Inn-, Mangfallgebiet Chiemsee mit Umgebung Salzach-Hügelland Oberallgäu Ostallgäu	6 03 18 81 7 27 4 49 17 29 11 26	2,0- 3,8- 1 12,4- 6 12,0-	- 62 678 - 12 872	1 3,8 3,7 2 9,0 2 16,0	- 4,3 - 8,6 - 2,9	89 519 89 519 879 790	4 2,3- 5 1,2- 5 12,9- 6 0,9-	· 1 274 000 · 392 83	7 3,0- 8 1,9- 5 4,5- 2 1,6- 1 0,5-	- 4, - 6, - 4, - 8,
Werdenfelser Land mit Ammergau Kochel- und Walchensee mit	18 39	2 1,1-	- 73 140	12,0	4,0					
Umgebung Isarwinkel Tegernsee-Gebiet Schliersee-Gebiet Ober-Inntal Chiemgauer Alpen	4 93 5 94 10 56 3 62 3 40 9 41	10,8- 9,6- 9 31,9- 5 13,1	- 71 488	7 1,0 8 6,0 8 33,8 1 15,5 4 20,2	- 6,8 - 4,4 - 2,3 4,7	113 07 218 79 1 131 19 3 77 81	2,4- 7 2,9- 3 5,7- 0 7,0- 8 1,7-	- 339 28 - 2 794 66	7 1,6 0 0,1 3 4,7 4 5,2 3 5,7	- 8, - 6, - 4,
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land Übriges Bayern	9 41 455 04	3,7 1 3,6-	85 678 - 1 291 508		- 9,1 - 2,8	1 389 75 3 6 346 49		- 3 165 07 - 19 602 74	8 3,0 5 1,4	
Bayern zusammen	1 155 85					1 18 012 44	8 3,4-	- 70 573 18	5 2,6	- з,
Saarland									_	
Nordsaarland Bliesgau Übriges Saarland	10 86 1 12 36 52	5 21,0	45 98 17 55 87 03	1 1,0	- 15,6	3 11 51	9 5,4	- 589 67 194 90 952 50	6 0,2	- 2,
Saarland zusammen	48 51	8 7,3	150 56	4 2,7	3,	527 40	1 3,2	1 737 08	o,0	3,

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

		No:	vember 1993				Jan.	- Nov. 199	3	
	Anküni	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	übernacht	ungen	
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
,-,-,-,	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
D1-	222 020	2.0	527 312	5,1-	2,3	2 812 012	4.0-	6 900 26 7	4.9-	2,5
Berlin	232 938	2,0-	527 312	5,1-	2,3	2 012 012	4,0-	6 300 267	4,5	2,0
Brandenburg										
Prignitz Uckermark Havelland Fläming Ruppiner Schweiz	4 205 6 754 24 091 3 771 7 314	39,1 33,0 35,5 42,7 45,6	15 227 22 931 62 626 15 618 18 499	24,7 25,9 17,5 ** 24,9	3,6 3,4 2,6 4,1 2,5	47 283 100 890 268 738 38 281 104 562	32,7 7,5- 7,6 6,3 8,6	166 069 403 488 750 266 105 517 301 264	11,6 18,6 4,0 22,4 4,5	3,5 4,0 2,8 2,8 2,9
Barnim-Oderbruch-Märkische Schweiz-Schorfheide	14 029	38,3	47 314	23,3	3,4	177 345	13,8	597 852	2,5	3,4
Südliche Märkische Seenlandschaft	8 924	74,4	27 434	27,0	3,1	106 190	45,1	324 149	5,4	3,1
Beeskow-Storkower Land, Scharmützelsee Spreewald-Niederlausitz	14 525 16 642	8,7 27,9	41 054 40 702		2,8 2,4	183 641 231 514	12,0 14,8	552 943 576 062	9,5 14,3	3,0 2,5
Brandenburg zusammen	100 255	33,4	291 405	24,2	2,9	1 258 444	12,2	3 777 610	8,4	3,0
Mecklenburg-Vorpommern	108 415	5,3	324 365	10,5	3,0	2 109 320	11,8	7 324 420	14,4	3,5
Sachsen										
Stadt Dresden Stadt Chemnitz Stadt Leipzig Oberlausitz-Niederschlesien Sächsische Schweiz Sächsisches Elbland Erzgebirge Mittelsachsen Westsachsen Vogtland	39 877 10 728 32 001 17 709 12 262 14 765 32 667 12 184 3 342 10 649	18,4 28,2 3,4 3,7 23,8 72,2 11,0 5,7 24,6-		10,7 1,4- 47,7 30,4 1,9 4,9 7,5-	2,0 2,3 2,3 4,5 2,8 2,8 2,8 3,4 5,1	451 992 91 166 337 279 246 887 191 110 172 697 418 923 139 410 41 891 139 177	15,7 9,8 19,8 72,6 1,0 5,5-	949 551 228 202 769 830 781 934 789 641 440 291 1 345 934 508 763 105 345 750 683	10,6- 11,0 3,1 18,8 36,2 0,8- 4,3 2,7	2,3
Sachsen zusammen	186 184	12,6	516 942	8,0	2,8	2 230 531	9,5	6 670 174	5,5	3,0
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland Halle, Saale, Unstrut	25 112	4,3	61 516	3,3	2,4	377 331		1 000 057	•	2,7
und Weinregion Anhalt-Wittenberg Magdeburg, Elbe-Börde-Heide Altmark	23 832 17 564 20 118 7 021	18,9 56,2 4,9 0,9-	71 239 46 866 60 751 17 791	54.1	3,0 2,7 3,0 2,5	258 523 170 906 210 146 91 561	55,0 13,5	779 350 466 809 597 283 287 390	45,0 1,2-	3,0 2,7 2,8 3,1
Sachsen-Anhalt zusammen	93 647	14,7	258 163	12,6	2,8	1 108 467	21,6	3 130 889	13,4	2,8
Thüringen	148 480	13,2	405 549	10,8	2,7	1 832 578	12,7	5 287 629	10,1	2,9
Bundesgebiet	5 683 660	2,0-	16 617 807	1,8-	2,9	77 660 351	2,1-	273 778 384	1,5-	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

		No.	/ember 1993			Jan Nov. 1993						
	Ankün:	fte	Übernach	tungen		Anki	infte	übernacht	ungen			
Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesar	Verän- derung gegen- it über dem Vor- jahres- zeitraum		Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer :		
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	 %	Anzahl	%	Tage	Anzahl		Anzahl	%	Tage		
			<u></u>		<u></u>				<u>`</u>			
otels	0.055.000	2.0	Deutsc		1,9	31 875 (110 1 9-	72 589 994	2,2-	2		
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	2 655 062 545 254	5,7-	5 147 678 1 103 724	2,8~ 6,6-	2,0	8 047		16 445 413	8,8-	2		
Zusammen	3 200 316	3,1-	6 251 402	3,5-	2,0	39 922 3	155 3,5-	89 035 407	3,5-	2		
asthöfe Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	489 923 52 636		1 012 019 142 781		2,1	7 464 3 1 119 9		18 972 551 2 566 266				
Zusammen	542 559	4,0-	1 154 800	7,0-	2,1	8 584 3	372 3,2-	21 538 817	4,7-	. 2		
ensionen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	171 080 15 329		586 369 55 908			3 088 3 302 6		16 515 163 1 018 902		- 5 - 3		
Zusammen	186 409	7,3	642 277	2,3-	3,4	3 390 9	377 2,4	17 534 065	1,4-	. 5		
otels garnis Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	622 695 132 477	3,7- 9,8-	1 408 545 327 872	4,6-		8 285 3 1 962 9	377 0,6 001 8,3-	26 674 777 4 652 455	2,4- 6,9-	· 3		
Zusammen	755 172	4,9-	1 736 417	6,0-		10 247	378 1,2-	31 327 232	3,1-	. 3		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 938 760 745 696	2,5- 6,4-	8 154 611 1 630 285	3,6- 5 7,5-	2,1		073 1,2- 309 9,5-	- 134 752 485 - 24 683 036	2,4- 8,3-	:		
Zusammen	4 684 456	3,1-	9 784 896	4,3-	2,1	62 144	382 2,8-	- 159 435 521	. 3,3-	- :		
rholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	460 770 10 760		1 566 570 69 967		3,4 6,5	5 144 145		24 641 947 - 836 479		- <u>i</u>		
Zusammen	471 530	4,3	1 636 537	3,7	3,5	5 289	∃73 1 , 8	25 478 426	0,9			
erienzentren Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz.	41 002 16 136		158 193 71 055	1,5 5 4,5-	3,9 - 4,4	617 220		3 629 627 1 279 203		_		
Zusammen	57 138	4,0	229 248	3 0,4-	4,0	838	050 10,1	4 908 830	5,2			
erienhäuser, -wohnungen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	69 249 5 066		460 665 38 078			2 701 183	345 0,2- 749 10,8-		1 0,8- 7 11,1-			
Zusammen	74 319	5 4,1-	498 743	1,0-	- 6,7	2 885	094 0,9-	- 26 675 543	1,4-	-		
itten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Bundesrep. Deutschland	235 936 25 783		522 839 53 549		2,2 2,1	4 409 526	277 1,0 418 9,7-			_		
Anderer Wohnsitz Zusammen	261 719		576 386	-	2,2							
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Bundesrep. Deutschland	806 95	7 3,9	2 708 26	3 2,4	3.4	12 872	802 1,6	66 037 80	7 0,7 7 7,7-			
Anderer Wohnsitz	57 749	5 3,0	232 64	5 1,6-	- 4,0	1 076	010 6,6	- 4 553 187		-		
Zusammen	864 702	2 3,9	2 940 90	3 2,1	3,4	13 948	812 0,9	70 590 994	4 0,1			
anatorien, Kurkrankenh. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	133 494 - 1 008		3 875 36 - 16 64	3 28,2		13	567 3,2		6,9			
Zusammen	134 50	2 3,2	3 892 00	3 2,1	28,9	1 566	657 1,2	43 751 86	3 2,7	2		
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 879 21 804 44	1 1,3- 9 5,8-	- 14 738 23 - 1 879 57	4 1,1 3 7,0	- 3,0 - 2,3	65 138 12 521	965 0,6 386 9,2	- 244 317 73 - 29 460 65	2 0,7- 2 8,2-	- -		
Insgesamt	5 683 66		- 16 617 80			77 660		- 273 778 38				

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

		No:	vember 1993					Jan	Nov. 199	3 	
	Ankün	fte	übernach	tungen			Ankünf	te	Übernacht	ungen	_
Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	ins	gesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
'	Anzahl	- - -%	Anzahl	 %	Tage		zahl	%	Anzahl	 %	Tage
	*		Frühe	res Bunde:	sgebiet						alah alah dike salar dapa dapa salah sajak da
Hotels Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	2 236 231 510 440		4 319 506 1 014 600		1,9 2,0		743 703 568 124	3,4-	61 095 463 15 324 210	3,1- 9,1-	2,3 2,0
Zusammen	2 746 671	•	5 334 106	•			311 827			4,4-	
Gasthöfe Bundesrep. Deutschland	465 321	5,5-	957 650	9,0- 7,6-	2,1		170 772			5,4-	
Anderer Wohnsitz Zusammen	51 692 517 013	6,8- 5.7-	138 778 1 096 428	7,6- 8,8-	2,7 2,1		107 828 278 600	ŕ	2 528 422 20 821 864	8,8- 5.8-	
Pensionen		.,		-,-	-,-	_		-,-		-,-	-,-
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	122 850 12 993	1,2 7,3-	458 714 44 721	6,5- 13,8-	3,7 3,4		481 561 275 311		14 689 743 918 651	3,3- 9,1-	5,9 3,3
Zusammen	135 843	0,3	503 435	7,2-	3,7	2	756 872	2,6-	15 608 394	3,6-	5,7
Hotels garnis Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	565 433 128 683	5,5- 9,5-	1 252 607 313 339	7,1- 12,0-	2,2 2,4		646 893 915 469			4,3- 7,8-	3,3 2,3
Zusammen	694 116	•	1 565 946	8,1-	2,3		562 362	•	29 413 515	4,8-	3,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Bundesrep. Deutschland	3 389 835	5,0-	6 988 477	5,8-	2,1	44	042 929	3,1-	118 996 704	3,7-	2.7
Anderer Wohnsitz Zusammen	703 808 4 093 643	-	1 511 438 8 499 915	9,1- 6,4-	2,1 2.1		866 732 909 661	•	23 266 742 142 263 446	8,8- 4,6-	2,7 2,1 2,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Bundesrep. Deutschland	422 504	4.0	1 445 000		2.4			ŕ		ŕ	
Anderer Wohnsitz	10 175	4,8 9,1	1 445 699 66 635	4,3 9,8	3,4 6,5		573 693 136 159	6,0~	22 273 049 780 522	1,0 2,9-	4,9 5,7
Zusammen	432 679	4,9	1 512 334	4,5	3,5	4	709 852	1,5	23 053 571	0,9	4,9
Ferienzentren Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	37 415 15 842	8,1 1,1	141 286 69 669	7,9 3,3-	3,8 4,4		476 799 217 382		2 849 217 1 264 084	5,1 5,6-	6,0 5,8
Zusammen	53 257	5,9	210 955	3,9	4,0		694 181	7,4	4 113 301	1,5	5,9
Ferienhäuser, -wohnungen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	62 055 4 545	6,3- 7,7-	424 926 31 939	0,9 11,0-	6,8 7,0	2	474 950 177 4 89	1,9- 11,1-	23 982 838 1 337 027	1,2- 10,4-	9,7 7,5
Zusammen	66 600	6,4-	456 865	0,0	6,9	2	652 439	2,6-	25 319 865	1,7-	9,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	194 216 24 045	6,5 6,3	407 644 46 836	3,4 5,9	2,1 1,9		511 417 488 997	0,5- 10,0-	9 721 044 939 609	1,7- 7,7-	2,8 1,9
Zusammen	218 261	6,5	454 480	3,6	2,1		000 414		10 660 653	2,2-	2,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Bundesrep. Deutschland	716 190	4,4	2 419 555	3,7	3,4	11	036 859	0.4	58 826 148	0.2-	5.3
Anderer Wohnsitz	54 607	3,9	215 079	1,1	3,9	1	020 027	6,5-		0,2- 7,1-	
Zusammen	770 797	4,3	2 634 634	3,5	3,4	12	056 886	0,2-	63 147 390	0,7-	5,2
Sanatorien, Kurkrankenh. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	121 470 797	1,6 21,6-	3 536 685 10 611	0,0 29,5-	29,1 13,3	1	432 685 10 321	0,2 6,3-	40 286 886 135 106	1,7 15,3-	28,1 13,1
Zusammen	122 267	1,4	3 547 296	0,2-	29,0	1	443 006	0,1	40 421 992	1,7	28,0
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 227 495 759 212		12 944 717 1 737 128	2,6- 8,1-	3,1 2,3	56 ! 11 !	512 473 897 080	2,4- 9.6-	218 109 738 27 723 090	1,8- 8,6-	3,9 2,3
Insgesamt	4 986 707	•	14 681 845	3,3-			409 553		245 832 828	2,6-	3,6

		No.	/ember 1993					Jan Nov. 1993					
	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	Übernachtı	ungen	_			
Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
			Neue	Länder un	d Berlin-C	3st							
Hotels Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	418 831 34 814	13,3 15,8	828 172 89 124		2,0 2,6	5 131 316 479 012	7,5 6,7-	11 494 531 1 121 203		2,2 2,3			
Zusammen	453 645	13,5	917 298	8,3	2,0	5 610 328	6,1	12 615 734	2,6	2,2			
Gasthöfe Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	24 602 944	52,4 42,6	54 369 4 003		2,2 4,2	293 604 12 168		679 109 37 844		2,3 3,1			
Zusammen	25 546	52,0	58 372	52,0	2,3	305 772	49,8	716 953	45,8	2,3			
Pensionen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	48 230 2 336	30,7 64,6	127 655 11 187		2,6 4,8	606 740 27 365		1 825 420 100 251	22,4 15,5	3,0 3,7			
Zusammen	50 566	31,9	138 842	20,7	2,7	634 105	32,0	1 925 671	22,0	3,0			
Hotels garnis Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	57 262 3 794	18,2 20,0-	155 938 14 533		2,7 3,8	638 484 46 532		1 756 721 156 996		2,8 3,4			
Zusammen	61 056	14,8	170 471	18,8	2,8	685 016	50,0	1 913 717	34,0	2,8			
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	548 925 41 888	16,5 13,6	1 166 134 118 847		2,1 2,8	6 670 144 565 077		15 755 781 1 416 294	9,5 0,8	2,4 2,5			
Zusammen	590 813		1 284 981	•	2,2	7 235 221	•	17 172 075		2,4			
Erholungs– und Ferien– heime, Schulungsheime Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	38 266 585					570 530 9 591		2 368 898 55 957		4,2 - 5,8			
Zusammen	38 851	•				580 121	-	2 424 855		4,2			
Ferienzentren Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 587 294	16,4- 16,5-	16 907 1 386	7 31,9- 6 41,4-	- 4,7 - 4,7	141 158 2 711		780 410 15 119		5,5 - 5,6			
Zusammen	3 881	16,4-	18 293	32,7-	4,7	143 869	24,8	795 529	29,6	5,9			
Ferienhäuser, -wohnungen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	7 19 4 521		35 739 6 139		- 5,0 11,8			1 309 0 86 46 590		5,8 - 7,			
Zusammen	7 715	21,8	41 878	3 10,8-	5,4	232 655	23,3	1 355 676	6,3	5,8			
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	41 720 1 738	1,9 12,4-	115 19 6 70		- 2,8 - 3,9	897 860 37 421		2 753 265 114 279		3, - 3,			
Zusammen	43 458		121 90	5,7-	- 2,8	935 281	6,5	2 867 544	9,0	3,			
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Bundesrep. Deutschland	90 767		288 70	3 7,1-	- 3,2			7 211 659 231 945		3,; - 4,			
Anderer Wohnsitz Zusammen	3 138 93 905	•	17 566 306 27	•				7 443 604		3,			
Sanatorien, Kurkrankenh. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	12 024 211		338 679 6 03		28,2 - 28,6	120 405 3 246		3 240 554 89 32 3		26, 27,			
Zusammen	12 235	•	344 70		28,2			3 329 877		26,			
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland	651 716 45 223	14,2	1 793 51		2,8	8 626 492 624 306		26 207 994 1 737 562		3, - 2,			
Anderer Wohnsitz	45 237 696 953	-	142 44 1 935 96		3,1 2,8			27 945 556		- 2, 3,			

¹⁾ Rechnerischer Wert übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

*		No:	vember 1993				Jan	Nov. 199	 3	
	Ankün	fte	Übernach	tungen	Ī	Ankünf	te	übernacht	ungen	
Betriebe mit bis Gästebetten – Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	× ×	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
			Deutsc	hland						
9 – 11 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	51 930 4 516		148 027 18 361	10,3-		996 005 97 476	10,1- 14,3-	4 757 813 328 753	11,8- 13,9-	4,8 3,4
Zusammen	56 446	12,1-	166 388	11,0-	2,9	1 093 481	10,5-	5 086 566	12,0-	4,7
12 - 14 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	93 942 9 624		240 182 30 518		2,6 3,2	1 686 948 169 766	3,7- 10,4-	7 477 773 512 183	4,4- 9,2-	4,4 3,0
Zusammen	103 566	3,2-	270 700	5,4-	2,6	1 856 714	4,3-	7 989 956	4,8-	4,3
15 – 19 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	176 516 16 993		430 787 53 353	6,2- 9,9-	2,4 3,1	2 996 736 326 277	3,0- 8,7-	11 807 720 931 827	4,5- 10,1-	3,9 2,9
Zusammen	193 509	4,7-	484 140	6,6-	2,5	3 323 013	3,6-	12 739 547	5,0-	3,8
20 - 29 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	409 490 41 750		968 072 121 718		2,4 2,9	6 372 870 760 709	2,2- 10,7-	22 692 533 2 028 996	3,3- 9,7-	3,6 2,7
Zusammen	451 240	6,1-	1 089 790	6,7-	2,4	7 133 579	3,2-	24 721 529	3,8-	3,5
30 - 99 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 886 264 233 745		4 634 251 562 861	3,4- 8,5-	2,5 2,4	25 666 207 3 902 780	0,6- 11,1-	82 579 31 9 9 162 276	1,3- 9,2-	3,2 2,3
Zusammen	2 120 009	3,4-	5 197 112	4,0-	2,5	29 568 987	2,1-	91 741 595	2,2-	3,1
100 - 249 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 294 268 200 752	0,8 8,3-	4 884 544 448 506	0,6 10,1-	3,8 2,2	16 169 582 3 258 204	1,7 10,6-	67 728 566 6 973 757	2,0 10,0-	4,2 2,1
Zusammen	1 495 020	0,5-	5 333 050	0,4-	3,6	19 427 786	0,6-	74 702 323	0,8	3,8
250 - 499 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	582 609 138 078	5,8 1,3	2 188 458 290 455	6,3 0,6-	3,8 2,1	6 699 495 2 002 374	1,6 5,4-	28 051 238 4 329 154	1,4 4,2-	4,2 2,2
Zusammen	720 687	4,9	2 478 913	5,4	3,4	8 701 869	0,1-	32 380 392	0,6	3,7
500 - 999 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	296 984 102 180	5,5- 1,1	898 723 219 351	7,0- 0,7	3,0 2,1	3 399 962 1 308 335	5,0- 3,1-	13 186 267 3 224 385	2,9- 3,0-	3,9 2,5
Zusammen	399 164		1 118 074	5,6-	2,8	4 708 297		16 410 652	2,9-	3,5
1 000 und mehr Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	87 208 56 811	3,6 4,6-	345 190 134 450	13,1 8,5-	4,0	1 151 160 695 465	0,6 11,1-	6 036 503 1 969 321	8,8 10,1-	5,2 2,8
Zusammen	144 019	0,2	479 640	6,1	3,3	1 846 625	4,2-	8 005 824	3,5	4,3
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 879 211 804 449	1,3- 5.8-	14 738 234 1 879 573	1,1-7,0-	3,0	65 138 965 12 521 386	0,6- 9.2-	244 317 732 29 460 652	0,7- 8,2-	3,8 2,4
Insgesamt	5 683 660		16 617 807	1,8-		77 660 351		273 778 384	1,5-	3,5

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsgrößenklassen ☀) und zusammengefaßten Gästegruppen

			No.	vember 1993					- Nov. 199		
		Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	übernacht	ungen 	
etriebe mit t Gästebett – tändiger Wohnsitz innerhalb / auß	en der Gäste	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer
r Bundesrepublik		Anzahl	-	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
				Frühe	res Bunde	sgebiet					
9 – 11 undesrep. Deutsch nderer Wohnsitz	nland	43 240 4 125			14,5- 19,7-	2,9 4,1	895 459 93 331		4 506 113 317 318		. 5
	usammen	47 365	•		•		9 88 790	13,9-	4 823 431	13,4-	
12 - 14 undesrep. Deutsch	nland	81 946 9 193		213 380 28 986		2,6 3,2	1 537 318 164 788		7 083 911 497 415		
nderer Wohnsitz Zu	usammen	91 139					1 702 106	•	7 581 326		
15 – 19 undesrep. Deutsch nderer Wohnsitz	nland	153 448 16 092		379 944 49 959		2,5 3,1	2 718 842 314 404		11 088 727 895 696	6,2- 11,8-	
	usammen	169 540			•	·	3 033 246	6,6-	11 984 423	6,6-	•
20 – 29 undesrep. Deutscl nderer Wohnsitz	nland	356 280 39 608					5 740 429 738 041		21 097 399 1 960 959		
	usammen	395 888	9,3-	966 384	9,4-	2,4	6 478 470	5,5-	23 058 358	5,1-	-
30 — 99 uńdesrep. Deutsc nderer Wohnsitz	hland	1 656 077 223 549		4 069 919 526 848				3,0- 11,8-	74 034 372 8 746 855	3,0- 10,4-	
Z	usammen	1 879 62	2 5,9-	4 596 765	6,2-	2,4	26 369 321	4,3-	82 781 227	3,9	-
100 - 249 undesrep. Deutsc nderer Wohnsitz	hland	1 154 982 191 099		- 4 380 063 - 414 890	3 1,2- 0 10,0-	- 3,8 - 2,2		0,7 11,2-	60 655 402 6 552 899	0,9 10,1	
Z	usammen	1 346 08	2,3-	4 794 953	2,0-	3,6	17 378 372	2 1,7-	67 208 301	0,3	-
250 - 499 undesrep. Deutsc nderer Wohnsitz	hland	497 99 129 80		1 925 892 - 266 054	2 5,2 4 2,7-	3,9 - 2,0	5 556 184 1 889 978		24 449 601 4 046 121		-
z	usammen	627 80	5 3,8	2 191 946	3 4,2	3,5	7 446 160	0,5-	28 495 722	2 0,6	
500 - 999 Bundesrep. Deutsc Anderer Wohnsitz	hland	208 41 91 72			5,4- 5 0,1		2 295 170 1 163 50	6,9- 7 1,0-	9 982 033 2 879 495	3 2,5 5 1,4	<u>-</u>
Z	usammen	300 13	9 3,2-	- 879 56	1 4,3	- 2,9	3 458 67	7 5,0-	12 861 528	3 2,3	-
1 000 und mehr Jundesrep. Deutsc Inderer Wohnsitz		75 11 54 01		308 60 - 126 99		4,1	913 813 1 640 598	3 4,7 3 10,6-	5 212 180 - 1 826 332	0 10,7 2 8,9	
. 2	usammen	129 12	8 6,8	435 59	7 12,8	3,4	1 554 41	1 2,2-	- 7 038 51	2 4,8	
Betriebe z Bundesrep. Deutsc		4 227 49 759 21	5 3,4 2 8.6	- 12 944 71 - 1 737 12	7 2,6 8 8,1	- 3,1 - 2.3	1 56 512 47 3 11 897 08	3 2,4- 0 9,6-	- 218 109 73 - 27 723 09	8 1,8 0 8,6	
Anderer Wohnsitz 1	[nsgesamt	4 986 70	,	- 14 681 84			68 409 55		- 245 832 82		:-

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

		No:	vember 1993				Jan.	Nov. 199	3	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Betriebe mit bis Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
,			Neue	Länder un	d Berlin-0)st				
9 - 11 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	8 690 391	33,3 21,1	20 514 1 504		2,4 3,8	100 546 4 145	42,7 23,8	251 700 11 43 5		2,5 2,5
Zusammen	9 081	32,7	22 018	30,1	2,4	104 691	41,8	263 135	27,0	2,
12 - 14 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	11 996 431	19,7 64,5	26 802 1 532	14,9 67,6	2,2 3,6	149 630 4 978	35,9 38,6	393 862 14 768		2,6 3,6
Zusammen	12 427	20,8	28 334	16,9	2,3	154 608	36,0	408 630	•	2,6
15 – 19 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	23 068 901	41,0 67,8	50 843 3 394	40,2 88,0	2,2 3,8	277 894 11 873	44,9 49,9	718 993 36 131		2,8 3,0
Züsammen	23 969	41,8	54 237	42,4	2,3	289 767	45,1	755 124	•	2,6
20 – 29 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	53 210 2 142	24,1 75,1	116 008 7 398	20,9 34,1	2,2 3,5	632 441 22 668	28,1 33,0	1 595 134 68 037		2, 5 3,0
Zusammen	55 352	25,6	123 406	21,7	2,2	655 109	28,2	1 663 171	18,4	2,5
30 – 99 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	230 187 10 200	21,1 28,2	564 332 36 015	15,4 35,1	2,5 3,5	3 065 022 134 644	21,0 14,5	8 544 947 415 421		2,8 3,1
Zusammen	240 387	21,4	600 347	16,4	2,5	3 199 666	20,7	8 960 368	16,8	2,8
100 – 249 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	139 286 9 653	20,0 13,2	504 481 33 616	18,4 10,6-	3,6 3,5	1 915 509 133 905	10,1 4,2	7 073 164 420 858		3,7 3,1
Zusammen	148 939	19,5	538 097	16,0	3,6	2 049 414	9,7	7 494 022	11,5	3,7
250 – 499 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	84 611 8 271	11,3 28,6	262 566 24 401	15,0 29,3	3,1 3,0	1 143 311 112 398	3,2 7,6-	3 601 637 283 033	1,0 4,1-	3,2 2,5
Zusammen	92 882	12,7	286 967	16,1	3,1	1 255 709	2,1	3 884 670	0,6	3,1
500 – 999 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	88 572 10 453	5,4- 11,1-	211 387 27 126	12,0- 4,7	2,4 2,6	1 104 792 144 828	0,9- 17,1-	3 204 234 344 890	4,2- 14,1-	2,9 2,4
Zusammen	99 025	6,0-	238 513	10,3-	2,4	1 249 620	3,1-	3 549 124		2,8
1 000 und mehr Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	12 096 2 795	36,9- 23,0-	36, 5 84 7 4 59	31,2- 42,1-	3,0 2,7	237 347 54 867	12,6- 16,5-	824 323 142 989	1,4- 23,2-	3,5 2,6
Zusammen	14 891	34,7-	44 043	33,3-	3,0	292 214	13,4-	967 312	5,3-	3,3
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	651 716 45 237	14,2 11,3	1 793 517 142 445	11,5 8,6	2,8 3,1	8 626 492 624 306	13,0 2,5-	26 207 994 1 737 562	10,2	3,0 2,8
Insgesamt	696 953	14,0	1 935 962	11,3	2,8	9 250 798	11,8	27 945 556	1,7- 9,4	2,8 3,0

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

		Nov	ember 1993				Jan.	- Nov. 199	3	
Gemeindegruppe	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	e	Übernacht	nugen	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1)
der buildesrepublik bedisoniand	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
			Deutscl	hland						
Mineral- und Moorbäder		-						40 744 004	0.0	0.6
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	342 220 26 279	3,6- 8,6-	3 144 591 66 001	1,8- 15,2-	9,2 2,5	4 439 812 447 793	2,1- 14,2-			
Zusammen	368 499	4,0-	3 210 592	2,1-	8,7	4 887 605	3,4-	43 953 571	1,2-	9,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	113 576 11 617		607 344 37 248		5,3 3,2	2 491 118 332 332	1,2- 11,6-	16 401 922 1 192 888	1,4- 12,2-	
Zusammen	125 193	2,0	644 592			2 823 450		17 594 810	2,2-	6,2
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	106 060		639 799 36 545		6,0 3,5	1 688 855 212 844		11 208 974 783 575		6,6 3,7
Anderer Wohnsitz Zusammen	10 348 116 408				· ·	1 901 699	•	11 992 549		
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	561 856				7,8	8 619 785 992 969			1,0- 11,4-	
Anderer Wohnsitz Zusammen	48 244 610 100						-			
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	91 265 4 982				6,6 - 3,6					8,7 - 3,9
Anderer Wohnsitz Zusammen	96 247				6,4		•		0,2-	- 8,7
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	238 485 15 368						1,8- 15,1-	21 947 437 1 593 094	7 3,0- 1 14,4-	
Anderer Wohnsitz Zusammen	253 853			•			•	23 540 53		
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	299 168 23 549	1,5-	- 924 146 - 85 966		3,1 3,7			21 954 132 2 095 173		- 4,3 - 3,
Anderer Wohnsitz Zusammen	322 713		- 1 010 112		3,1			24 049 30		
Sonstige Gemeinden 2)										
Bundesrep. Deutschland	3 688 437	7 0,9-	- 7 974 765 - 1 586 725	1,1	- 2,2	44 348 517	0,1	107 533 46 22 393 95	7 0,1 2 7,1	- 2, - 2,
Anderer Wohnsitz Zusa mm en	712 310 4 400 743		- 1 586 729 - 9 561 494			10 470 285 2 54 818 802		- 129 927 41		
Gemeindegruppen										
züsammen Bundesrep. Deutschland	4 879 21	1 1,3	- 14 738 234 - 1 879 573	4 1,1 3 7,0	- 3,0	65 138 969 3 12 521 386	0,6-	- 244 317 73	2 0,7	- 3,i
Anderer Wohnsitz	804 449		- 1 879 573 - 16 617 80			3 12 521 386 3 77 660 35:		- 29 460 65 - 273 778 38		
Insgesamt	5 683 66	U 2,0º	- 10 01/ 90	, 1,0	۷,5	, ,, 000 30.		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		-,

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.- 2) Alle Gemeindem im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost sind in "Sonstige Gemeinden enthalten.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeindegruppe			vember 1993 					- Nov. 199		
Genie Trice & Tabbo	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te 	Übernacht	ungen	
- Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt liche Aufent- halts- dauer 1
· '	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
			Frühe	eres Bunde	sgebiet					
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	342 220 26 279	3,6- 8,6-				4 439 812 447 793		42 744 894 1 208 677		
Zusammen	368 499	4,0-	3 210 59	2 2,1-	8,7	4 887 605	3,4-	43 953 571	1,2-	9,
deilklimatische Kurorte	*									
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	113 578 11 617		607 34 37 24		5,3 3,2	2 491 118 332 332		16 401 922 1 192 888	1,4- 12,2-	
Zusammen	125 193	2,0	644 59	2 0,1-	5,1	2 823 450	2,6-	17 594 810	2,2-	6,
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	106 060 10 348		- 639 79 36 54		6,0 3,5			11 208 974 783 579	1,2- 9,1-	6, 3,
Zusammen	116 408				5,8	1 901 699	3,3-	11 992 549	1,8-	- 6,
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	561 856 48 24		- 4 391 73 - 139 79		7,8 2,9	8 619 789 992 969		70 355 790 3 185 140	1,0- 11,4-	
Zusammen	610 100	•	- 4 531 52	8 2,2-	- 7,4	9 612 75	4 3,1-	73 540 930	1,5-	- 7,
Seebäder										•
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	91 269 4 982		- 601 82 - 17 88		6,8 - 3,8					- 8;
Zusammen	96 24	7 2,6-	- 619 70	3 2,0	6,4	2 624 75	3 4,0-	22 720 20:	0,2	- 8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	238 489 15 369					4 451 66 437 75				
Zusammen	253 853	3 4,2	- 894 97	0 2,1	- 3,5	4 889 42	4 3,2-	- 23 540 53	1 3,8-	- 4
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	299 169 23 549	1,5 5 8,5	- 924 14 - 85 96	1,6 6 1,6	3, 3,	1 5 1 43 90 7 570 71	3 1,8- 5 9,5-	- 21 954 13: - 2 095 17	2 1,5- 1 7,7-	- 4 - 3
Zusammen	322 71	3 2,1	- 1 010 11	.2 1,6	3,	5 714 61	8 2,7-	- 24 049 30	3 2,1	- 4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 036 72 667 07	1 3,6 3 6,5	- 6 181 24 - 1 444 28	18 4,2 34 8,3	- 2,0 - 2,2		5 2,5- 9 8,9-	- 81 325 47 - 20 656 39	3 2,8 0 7,6	- 2 - 2
Zusammen	3 703 79		- 7 625 53		- 2,	1 45 568 00	4,0-	- 101 981 86	3 3,8	- 2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 227 49 759 21	5 3,4 2 6.6	- 12 944 71 - 1 737 12	17 2,6 28 8,1	- 3, - 2,	1 56 512 47 3 11 897 08	2,4- 30 9,6-	- 218 109 73 - 27 723 09	8 1,8 0 8,6	- 3 - 2
Insgesamt	4 986 70		- 14 681 8			9 68 409 55		- 245 832 82	8 2,6	- 3

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.6 Nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeinden mit		No	vember 1993				Jan.	Nov. 199	3	
bis unter Einwohnern	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	1
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt liche Aufent- halts- dauer 1
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	394 704 36 552	8,4 5,2	1 293 729 137 357	6,9 0,5-	3,3 3,8	6 848 053 661 454	4,8 5,0-	31 398 967 2 547 463	3,4 7,6-	4, 3,
Zusammen	431 256	8,1	1 431 086	6,2	3,3	7 509 507	3,8	33 946 430	2,4	4,
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	497 780 36 403	0,4- 13,6-	1 971 405 118 897	5,1 5,1-	4,0 3,3	8 590 526 888 880	0,1- 9,4-	43 281 323 2 610 061	0,4- 9,0-	5, 2,
Zusammen	534 183	1,4-	2 090 302	4,4	3,9	9 479 406	1,1-	45 891 384	0,9-	4,
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	591 565 41 924	0,4- 7,6-	2 489 207 118 526	0,8 8,9-	4,2 2,8	9 417 220 1 031 399	1,1- 11,4-	48 944 987 2 875 681	0,9- 12,1-	5,: 2,:
Zusammen	633 489	0,9-	2 607 733	0,3	4,1	10 448 619	2,2-	51 820 668	1,6-	5,
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	690 343 69 603	2,7- 7,1-	2 818 478 167 898	1,4- 4,2-	4,1 2,4	9 470 267 1 260 989	1,1- 11,8-	43 098 084 2 966 686	0,6- 11,4-	4,6 2,-
Zusammen	759 946	3,1-	2 986 376	1,6-	3,9	10 731 256	2,5-	46 064 770	1,3-	4,3
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	737 144 77 311	1,7- 4,5-	2 131 688 186 712	4,1- 6,4-	2,9 2,4	9 104 236 1 254 793	0,2- 6,2-	29 496 449 2 969 508	1,3- 6,4-	3,2 2,4
Zusammen	814 455	2,0-	2 318 400	4,3-	2,8	10 359 029	1,0-	32 465 957	1,8-	3,
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	355 309 52 619	3,3- 4,6-	851 086 121 287	4,8- 6,0-	2,4 2,3	4 473 932 817 590	0,2- 8,8-	11 892 881 1 742 033	0,1- 7,1-	2,7 2,1
Zusammen	407 928	3,5-	972 373	5,0-	2,4	5 291 522		13 634 914	1,1-	2,6
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 612 366 490 037	2,9- 5,9-	3 182 641 1 028 896	5,4- 8,5-	2,0 2,1	17 234 731 6 606 281	2,5- 9,4-	36 205 041 13 749 220	3,6- 7,2-	2,2
Zusammen	2 102 403	3,6-	4 211 537	6,2-	2,0	23 841 012	4,5-	49 954 261	4,6-	2,:
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 879 211 804 449	1,3- 5.8-	14 738 234 1 879 573	1,1- 7,0-	3,0	65 138 965 12 521 386	0,6-	244 317 732 29 460 652	0,7- 8,2-	3,8 2,4
Insgesamt	5 683 660		16 617 807	1,8-		77 660 351		273 778 384	1,5-	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

	.	N	ovember 1993	3				Ja	an Nov. 1	993		
	Ankünft	e	übernacı	ntungen			Ankünf	te	Übernac	htungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über te Vorj monat	s A eil h	durch- schn. auf- ent- nalts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer .2)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl		%	Tage
			Deuts	chland								
Bundesrepublik Deutschland	4 879 211	1,3-	14 738 234	1,1- 8	88,7	3,0	65 138 965	0,6-	244 317 732	0,7-	89,2	3,8
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbrit. u.Nordirland	32 931 29 125 44 471 6 345 76 284	0,2- 10,6- 8,9- 14,9- 4,5-	82 482 62 497 86 67 17 141 177 598	4,8 7,9- 11,4- 15,7- 1,1-	4,4 3,3 4,6 0,9 9,4	2,5 2,1 1,9 2,7 2,3	505 894 525 671 717 972 84 663 1 164 007	3,5- 11,1- 5,8- 13,6- 8,1-	1 301 047 1 105 358 1 482 176 226 485 2 723 424	5,5- 11,3- 4,8-	4,4 3,8 5,0 0,8 9,2	2,1 2,1 2,7 2,3
Irland,Republik Italien Luxemburg Niederlande Portugal Spanien Zusammen	2 351 43 929 4 413 79 194 3 085 14 176 336 304	0,3- 4,5- 28,7- 0,7- 6,5- 8,6- 5,2-	8 566 89 335 10 802 192 633 9 561 31 574 768 865	42,2 8,5- 40,8- 1,3 16,2- 18,0-	0,5 4,8 0,6 10,2 0,5 1,7	3,6 2,0 2,4 2,4 3,1 2,3	36 887 682 091 69 950 1 710 640 48 497 244 482 5 790 754	7,7- 20,4- 2,9- 2,3- 1,5 12,6- 7,9-	103 921 1 401 660 206 527 4 988 054 145 147 523 807 14 207 606	10,3 18,0- 9,9- 5,7- 5,5 15,5-	0,4 4,8 0.7	2,8 2,1 3,0 2,9
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schweiz Zusammen	6 128 1 201 10 548 38 093 35 836 51 943 143 749	14,2- 40,0 12,8- 2,4- 23,3- 4,9 7,5-	13 627 2 745 21 005 81 776 69 162 101 583 289 898	9,1- 2,6- 22,7- 4.3	0,7 0,1 1,1 4,4 3,7 5,4	2,2 2,3 2,0 2,1 1,9 2,0	108 537 17/920 207 447 551 556 624 199 689 690 2 199 349	26,9- 5,0- 19,0- 1,8- 31,2- 2,1- 15,3-	218 593 42 805 369 581 1 178 103 1 055 581 1 455 504 4 320 167	8,8- 16,0- 2,9- 29,6- 4,2-	3,6 4,9	2,4 1,8 2,1 1,7
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	2 207 11 590 19 901 2 742 19 123 13 300 8 518 10 330 8 415 96 126	3,6- 20,3- 0,0 5,0- 12,7- 4,2- 3,2- 23,4 2,8-	6 432 39 268 84 232 8 657 74 336 35 857 22 415 27 925 18 706 317 828	24,9- 13,2- 15,1- 10,9 25,9- 4,1- 23,8- 26,3	0,3 2,1 4,5 0,5 4,0 1,2 1,5 1,0 16,9	2,44,2,97,67,23	22 995 142 054 209 563 29 078 181 850 151 601 96 554 124 688 82 447 1 040 830	3,1- 3,7- 26,0 8,1- 6,9 0,5- 8,9	71 223 507 582 786 143 96 498 728 653 407 421 251 910 345 907 194 411 3 389 748	7,1- 19,7- 4,4- 16,4 15,3- 7,0 6,3- 11,4	2,7 0,3 2.5	3,3
Europa zusammen	576 179	5,4-	1 376 591	6,6-	73,2	2,4	9 030 933	8,9-	21 917 521	8,4-	74,4	2,4
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	2 896 5 870 8 766	5,5- 36,7- 28,9-	6 631 20 530 27 161	8,7- 29,3- 25,2-	0,4 1,1 1,4	2,3 3,5 3,1	39 506 88 422 127 928	6,7-	98 306 290 572 388 878	3,4-	1.0	3,3
Asien Israel Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen	5 380 44 304 29 806 79 490	10,5-	12 103 75 580 82 244 169 927	7,1- 16,6-	0,6 4,0 4,1 9,0	2,2 1,7 2,7 2,1	91 748 652 365 398 282 1 142 395	8,7- 12,3-	1 087 516	7,1-	3,7 3,5	2,7
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika Argentinien Brasilien Chile Kanada Mexiko USA Sonstige amerik. Länder Zusammen	1 695 4 017 509 7 898 1 832 86 947 4 196 107 094	1,8- 35,2- 15,3- 6,6- 8,3- 14,9-	3 793 9 767 1 283 16 957 4 193 193 901 10 093 239 990	9,8- 38,2- 17,7- 20,5- 7,1- 15,0-	0,2 0,5 0,1 0,9 0,2 10,3 0,5 12,8	2,2 2,4 2,5 2,1 2,3 2,4 2,2	11 535 137 858 30 377 1 456 550	5,7- 4,9- 13,2- 12,1- 12,7- 4,9	64 563 148 522 30 424 293 143 69 041 3 076 515 148 481 3 830 688	2 6,3- 1,7 10,3- 14,4- 5 10,7- 2,1	0,5 0,1 1,0 0,2 10,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien Neuseeland Ozeanien Zusammen	5 664 784 233 6 681	10,1- 46,7-	11 949 1 635 915 14 499	24,6- 15,7-	0,6 0,1 0,0 0,8	2,1 2,1 3,9 2,2	94 672 13 249 4 504 112 425	6,1- 13,3-	27 659 12 138	4,4- 6,0-	0,1	2,
Ohne Angabe	26 239	14,9	51 405	,	2,7	2,0					2,2	
Ausland zusammen	804 449	5,8-	1 879 573	7,0-	11,3	2,3	12 521 386	9,2-	29 460 652	2 8,2-	10,8	3 2,
Ankünfte/Übern. insgesamt	5 683 660	2.0	16 617 807	1,8-1	00 0	2 9	77 660 351	2.1-	273 778 384	1 1.5-	100,0	3,9

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

			lovember 199	3 					an Nov. 1			
	Ankünf	te	Übernac	ntungen			Ankünf	te	Übernac	htungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch schn. Auf- ent- halts dauer 2
	Anzahl	%	Anzahl		% 	Tage	Anzahl	% 	Anzahl		% 	Tage
			Früh	eres Bu	ndesgel	oiet						
Bundesrepublik Deutschland	4 227 495	3,4-	12 944 717	2,6-	88,2	3,1	56 512 473	2,4-	218 109 738	1,8-	88,7	з,
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer	31 460	1.0	79 268	2.0	4.0	2 =	486 339	4.2	1 259 206	4.1	4 5	
Belgien Dänemark Frankreich	25 671 42 378	1,0- 13,5- 8,8-	53 582 81 432	3,9 12,1- 12,2-	4,6 3,1 4,7	2,5 2,1 1,9	479 531 683 055	4,3- 12,0- 6,3-	1 259 206 1 002 142 1 399 476		4,5 3,6 5,0	2, 2, 2,
Griechenland Großbrit. u.Nordirland	6 094 72 865	16,2- 5,8-	16 394 164 722	17,5- 3,3-	0,9 9,5	2,7 2,3	81 882 1 118 452	14.2-	218 352 2 592 523	12.2-	0,8 9,4	2,
Irland,Republik Italien	2 209 42 190	3,2- 5,5-	7 777 83 138	33,7 11,7-	0,4 4,8	3,5 2,0	35 491 660 064	8,3- 20,6-	97 706 1 338 459	7,3 18,8-	0,4 4,8	2.
Luxemburg Niederlande	4 256 74 837	29,4- 1,8-	10 252 182 727	42,7- 0,3	0,6 10,5	2,4 2,4	67 307 1 647 117	3,8- 2,5-	199 596 4 842 792	11,1- 5,9- 2,5	0,7 17,5	3,
Portugal Spanien	2 902 13 676	7,7- 9,7-	8 717 29 929	12,2- 19,9-	0,5 1,7	3,0 2,2	46 268 235 376	0,3- 12,7-	135 956 500 073	15.7-	0,5 1,8	2,
Zusammen	318 538	6,3-	717 938	6,5-	41,3	2,3	5 540 882	8,4-	13 586 281	8,2-	49,0	2,
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island	5 714 1 184	15,4- 39,6	11 739 2 682	15,0- 43,7	0,7 0,2 1,1	2,1 2,3	102 435 17 465	28,2- 5,2-	200 915 41 731		0,7	2, 2, 1,
Norwegen Österreich	9 833 34 885	14,1- 4,3-	18 962 74 198	11,8- 4,4-	1,1	1.9	196 595 509 467	19,8- 2,8-	346 274 1 074 845	17,3- 4,1-	0,2 1,2 3,9	1, 2,
Schweden Schweiz	32 847 49 349	25,4- 3,3	62 530 95 362	25,1- 1,7	4,3 3,6 5,5	1,9 1,9	578 557 655 171	31.6-	971 812 1 377 247		3,5 5,0	1.
Zusammen	133 812	9,2-	265 473	9,1-	15,3	2,0	2 059 690	2,2- 15,8-	4 012 824		14,5	2, 1,
Übriges Europa Bulgarien	2 012	2,4-	5 539	_7,7-	0,3	2,8	20 572	2,3-	61 012	6,6-	0,2 1,7	3,
Jugoslawien 3) Polen	10 850 17 559	22,3- 2,4-	35 594 71 627	25,7- 13,3-	2,0 4,1 0,5	2,8 3,3 4,1	134 995 188 695	13,6- 1,7-	460 048 691 078	13,5-	2.5	3.
Rumänien Ehem. Sowjetunion	2 554 15 759	5,4- 16,6	8 262 55 542	13,8- 17,7	3.2	3,2 3,5	26 718 145 777	2,5- 24,5	89 978 524 212	17,7	0,3	3,
Ehem. Tschechoslowakei Türkei	11 658 8 088	17,9- 5,8-	29 527 21 019	28,6- 4,7-	1,7	2,5 2,6	137 026 91 214 116 429	8,9- 5,4	351 415 235 258	4,8	1,3	2,
Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	9 375 7 426 85 281	5,7- 15,2 4,6-	25 378 15 826 268 314	24,4- 17,7 11,7-	1,5 0,9 15,4	2,7 2,1 3,1	116 429 72 628 934 054	1,1- 2,7 0,5-	318 247 164 192 2 895 440	4,5- 2,3 5,0-	1,1 0,6 10,4	2,
Europa zusammen	537 631	6,8-	1 251 725	8,2-	72,1	2,3	8 534 626	9,5~	20 494 545	9,0-	73,9	
Afrika Republik Südafrika	2 872	<i>a</i> 7_	6 567	8,2-	0.4	2.2	38 723	2 =_	96 655	2 2-	0,3	
Sonstige afrik. Länder Zusammen	5 653 8 525	4,7- 36,6- 28,5-	19 799 26 366	30,1- 25,7-	0,4 1,1 1,5	2,3 3,5 3.1	85 716 124 439	3,5- 6,4- 5,5-	281 115 377 770		1,0	з,
Asien	0 020	20,0	20 000	20,7	1,0	٥,1	121 100	0,0	<i>G,, ,,,</i>	2,0	-,.	. 0,
Israel Japan	5 274 43 616	4,9- 3,3-	11 887 73 663	8,0- 6,8-	0,7 4,2	2,3 1,7	88 743 635 503	12,7- 8,8-	237 496 1 067 105	19,7- 8,5-	0,9 3,8	1.
Sonstige asiat. Länder Zusammen	29 177 78 067	10,0-	79 467 165 017	15,9-	4,3	2,7	386 699 1 110 945	13,0-	1 037 929 2 342 530		3,5 8,4	2,
Amerika einschl. Mittel-												
und Südamerika Argentinien	1 653	22,0-	3 642	35,8-	0,2	2,2	26 233	16,9-	62 334	15,5-	0,2 0,5	2,
Brasilien Chile	3 909 492 7 610	36,2-	9 450 1 230	39,2-	0,5	2,4	62 104 11 031	5,9-	145 050 29 260	0.7	0,1	2,
Kanada Mexiko USA	1 761 84 692	7,4-	16 159 4 003 188 273	14,4- 22,0- 6,7-	0,9	2,1 2,3 2,2	132 718 29 430 1 407 208	11,9-	280 226 66 709 2 959 680	14,1-	1,0 0,2 10,7	2,
Sonstige amerik. Länder Zusammen	4 007 104 124	14,8-	9 798 232 555	13,9- 9,0-	10,8 0,6 13,4	2,4	58 547	4,2	140 488 3 683 747	1,4	0,5 13,3	2,
Australien, Neuseeland und	101 121	0,0	202 000	0,0	10,1	_,_	1 /2/ 2/1	12,0	0 000 / 1/	10,,,	10,0	_,
Ozeanien Australien	5 425		11 321	15,7-	0,7	2,1	91 404	15,8-	182 937	12,3-	0,7	2,
Neuseeland Ozeanien	746 225	12,4- 48,3-	1 556 840	26,3-	0,1 0,0	3,7	12 868 4 426	6,1- 14,2-	26 798 11 739	4,9- 8,5-	0,1 0,0	2,
Zusammen	6 396	15,7-	13 717	17,5-	0,8	2,1	108 698	-	221 474	•	0,8	2,
Ohne Angabe	24 469		47 748	18,9	2,7	•		-	603 012	-	2,2	-
Ausland zusammen	759 212	6,6-	1 737 128	0,1-	11,8	۷,3	11 897 080	J,0-	27 723 090	-0,0	11,3	2,
Ankünfte/Übern. insgesamt	4 986 707	3.9-	14 681 845	3.3-	100.0	2,9	68 409 553	3.7-	245 832 828	2.6-	100.0	3,

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. – 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

		N	lovember 1993					Ja	n Nov. 19	993		
	Ankünf	te	übernacı	ntungen			Ankünf	te	Übernacı	ntungen		
Betriebsart – Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	* %	Anzahl		* %	Tage	Anzahl	%	Anzahl		K	Tage
	·	<u></u>		·								
			Neue	Länder	und B	erlin-0:	st					
Bundesrepublik Deutschland	651 716	14,2	1 793 517	11,5	92,6	2,8	8 626 492	13,0	26 207 994	10,2	93,8	3,0
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbrit. u.Nordirland Irland,Republik Italien Luxemburg Niederlande Portugal Spanien Zusammen	1 471 3 454 2 093 251 3 419 142 1 739 157 4 357 183 500	19,8 19,5 11,7- 36,4 35,8 26,0 3,1- 23,0 16,6 32,3	3 214 8 915 5 244 747 12 876 789 6 197 550 9 906 844 1 645 50 927	28,9 3,7 66,0 39,4 ** 75,1 53,2 24,9 43,0- 42,3	2,33,750 3,750 9,64,44 0,06 1,28	3,5 2,3 4,6 3,3	22 027 2 643 63 523 2 229	11,8 14,3- 26,9 3,9 61,3	41 841 103 216 82 700 8 133 130 901 6 215 63 201 6 931 145 262 9 191 23 734 621 325	16,5 16,5 22,1 43,2 93,6 3,4 54,1 1,7 87,5 11,5	2,49 5,85 40,55 7,0,4 0,4,5 0,4,8 35,4 35,4	2,4 2,9 4,5 2,6 2,6 2,3 4,1
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schweiz Zusammen	414 17 715 3 208 2 989 2 594 9 937	70,0 11,2 24,5	1 888 63 2 043 7 578 6 632 6 221 24 425	27,2 20,0 10,4 70,3	1,3 0,0 1,4 5,3 4,7 4,4 17,1	2,9 2,4 2,2 2,4	10 852	12,6 25,8- 0,5-	17 678 1 074 23 307 103 258 83 769 78 257 307 343	3,1 9,5 11,1 23,7- 11,8-	1,0 0,1 1,3 5,9 4,8 4,5 17,7	1.8
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen Europa zusammen	195 740 2 342 188 3 3644 1 642 430 955 989 10 845	29,6 22,7 1,1 5,2- 4,1 40,1 30,6 **	893 3 674 12 605 395 18 794 6 330 1 396 2 547 2 880 49 514	15,5- 12,7- 35,5- 5,4- 10,5- 6,7 17,4- **	8,8 0,3 13,2 4,4 1,0 1,8 2,0	5,4 2,1 5,6 3,9 3,2 2,7 2,9	20 868 2 360 36 073 14 575 5 340 8 259 9 819 106 776	14,1- 15,9- 32,4 0,0 39,8 7,8 98,8 12,7	10 211 47 534 95 065 6 520 204 441 56 006 16 652 27 660 30 219 494 308	25,4 47,4- 24,1- 13,3 10,4- 52,7 23,2- ** 10,2-	0,4 11,8 3,2 1.0	2,8 5,7 3,8 3,1 3,3 4,6
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	24 217 241	39,6-	64 731 795	2,2	0,5	3,4	2 706	14,7-	1 651 9 457 11 108	18,6-	0,5	3,5
Asien Israel Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen	106 688 629 1 423	40,6- 28,3-	216 1 917 2 777 4 910	19,3-	· 1,3 · 1,9	4,4	11 583	5,9- 16,6	8 027 35 310 49 587 92 924	7,8	0,5 2,0 2,9 5,3	2,1 4,3
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika Argentinien Brasilien Chile Kanada Mexiko USA Sonstige amerik. Länder Zusammen	42 108 17 286 71 2 255 189 2 970	68,8 21,4 62,5- 18,3 22,5- 16,7-	151 317 53 798 198 5 628 295 7 435	1,9- 3 53,7- 3 32,2 3 18,3- 5 39,7-	0,0 0,6 0,1 4,0	2,9 3,1 2,8 2,7 2,5	1 527 504 5 140 947 49 342 2 971	2,7 24,4 10,6- 16,6- 2,6- 22,6	116 835 7 993	4,1 35,8 10,8 22,8- 7,4 17,1	0,1 0,2 0,1 0,7 0,1 6,7 0,5	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien Neuseeland Ozeanien Zusammen	239 38 8 285	90,0 **	628 75 75 782	38,6	0,4 0,1 0,1 0,5	2,1	1 78	5,7- **	397	14,6	0,0 0,0 0,5	2,3 5,1 2,2
Ohne Angabe	1 770	30,7	3 657	47,9	2,6	2,1	. 27 931	49,3-				•
Ausland zusammen	45 237	7 11,3	142 449	8,6	7,4	3,1	624 306	2,5-	1 737 562	2 1,7-	6,2	2,8
Ankünfte/Übern. insgesamt	696 953	3 14,0	1 935 962	2 11,3	100,0	2,8	3 9 250 7 98	3 11,8	27 945 556	9,4	100,0	3,0

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. – 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.1 Nach Ländern

				Nove	mber 1993								 1993
		Betrieb	e 		Betten	/	Schlafgele	genhe i	ten		durchsch		he
		da	runter				dar	unter			Auslastu	ıng	
Land		geöffnete	2) Bet	riebe			angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)		zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
				jahres monat					jahres monat		Betten / gelegenh		-
	Anz	ahl		*	An	zah	ıl				%		
Baden-Württemberg	7 239	6 237	86,2	3,7-	294 05	50	255 301	86,8	1,5	26,9	32,1	38,6	42,4
Bayern	13 903	12 253	88,1	0,4-	528 68	85	475 814	90,0	2,7	22,3	25,7	40,2	42,9
Berlin	427	427	100,0	1,4	44 5:	11	42 436	95,3	1,8	39,5	41,4	46,7	48,8
Brandenburg	767	599	78,1	39,6	42 49	51	30 853	72,7	15,8	22,9	32,0	28,3	37,9
Bremen	91	90	98,9	20,0	7 00	01	6 887	98,4	2,2	35,3	35,9	37,2	39,4
Hamburg	313	234	74,8	4,5-	26 13	19	22 608	86,6	3,3	41,7	48,2	43,6	49,1
Hessen	3 670	3 107	84,7	1,5	182 0	61	157 036	86,3	2,3	34,2	39,6	41,7	46,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 267	661	52,2	21,1	79 19	56	40 926	51,7	9,3	13,7	27,2	29,8	43,6
Niedersachsen	5 841	4 290	73,4	3,9-	236 73	19	184 152	77,8	2,1	22,1	29,1	39,5	44,8
Nordrhein-Westfalen	5 729	5 349	93,4	2,0-	248 74	44	236 436	95,1	0,1-	34,4	36,8	39,9	42,2
Rheinland-Pfalz	3 699	3 340	90,3	0,7	148 52	20	138 872	93,5	2,8	24,7	26,4	32,7	34,1
Saarland	343	306	89,2	2,7	13 90	80	12 437	89,4	1,4	36,1	40,4	36,9	41,5
Sachsen	968	875	90,4	8,0	58 43	39	49 904	85,4	10,8	29,5	35,1	34,5	40,3
Sachsen-Anhalt	599	511	85,3	33,1	33 22	21	25 686	77,3	18,3	25,9	33,8	30,8	37,5
Schleswig-Holstein	4 619	3 239	70,1	2,9-	168 82	27	124 233	73,6	2,9-	14,5	19,6	38,1	43,6
Thüringen	1 184	1 013	85,6	13,7	58 49	58	47 134	80,6	9,4	23,1	29,0	28,8	34,9
Bundesgebiet	50 659	42 531	84,0	0,0	2 170 87	70	1 850 715	85,3	2,6	25,5	30,5	38,3	42,4
achrichtlich: Früheres Bundesgebiet	45 806	38 804	84,7	1,5-	1 887 30	09	1 645 406	87,2	1,6	25,9	30,4	39,3	42,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 853	3 727	76,8	19,5	283 56	81	205 309	72,4	11,0	22,8	31,9	31,1	39,7
		-											

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.2 Nach Gemeindegruppen

				Nove	mber 1993							n. – 1993
		Betrieb	e 		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsch		che
		da	runter			dar	unter			Auslastı 	 71 IÅ	
		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen		Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
		 		jahres monat				jahres monat		Betten , gelegeni		!-
	Anz	ahl	9	6 .	Anza	hl 	<u> </u>			<u>%</u>		
				Deutso	hland							
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	11 659 10 866 6 279 9 190	9 650 4 819	88,8 76,7	3,1 1,7- 2,9 2,8-	750 051 246 103 151 410 264 159	683 474 214 276 114 873 219 718	87,1 75,9	4,5	27,8 15,6 14,1 21,9	31,0 18,6 19,4 26,7	36,4 26,3 34,8 36,3	39,1 29,0 40,4 40,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	37 994	32 655	85,9	0,2	1 411 723	1 232 341	87,3	3,5	23,1	27,0	34,4	37,7
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	2 737 82 7 392	64	78,0	2,1- 1,6 0,6-	196 825 36 902 251 235		86,4	8,6	27,7 20,7 6,6	35,2 25,2 9,5	38,6 42,1 31,9	45,1 47,4 37,5
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	1 385	1 203		1,2	118 751	99 325	83,6	•	16,2	•	34,3	38,5
zentreň usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	11 596 1 069			0,7- 0,2-	603 713 155 434	469 460 148 914			16,2 83,5	21,4 87,6	35,2 85,9	40,8 89,7
Betriebe insgesamt	50 659	42 531	84,0	0,0	2 170 870	1 850 715	85,3	2,6	25,5	30,5	38,3	42,4
			Fri	iheres E	Bundesgebiet							
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	10 182 10 371 5 388 8 842	9 232 4 090	89,0	0,8 2,7- 0,8- 4,3-	631 778 235 510 127 001 244 645	205 962 96 527	87,5 76,0	0,3- 1,0	28,1 15,5 13,2 21,3	30,9 18,4 18,1 25,9	36,9 26,4 36,4 36,5	39,0 29,0 41,6 40,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	34 783	29 932	86,1	1,8-	1 238 934	1 092 473	88,2	2,0	22,9	26,5	34,7	37,6
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	2 136 29 6 874	29	100.0	1,0- 3,6 0,6-	164 130 26 423 224 626	26 266	99,4	11,4	30,7 26,6 6,8		41,9 48,7 33,9	46,7 50,3 38,3
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	1 039		•	0,5	92 048		,	•	16,5	-	34,6	38,0
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	10 078 945		78,9 96,9	0,6- 0,8-	507 227 141 148			1,1 0,2	17,3 83,8	21,5 87,6	37,4 86,7	41,6 90,1
Betriebe zusammen	45 806	38 804	84,7	1,5-	1 887 309	1 645 406	87,2	1,6	25,9	30,4	39,3	42,8
			Neu	ue Lände	er und Berlin	-Ost		*				
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels ganis	1 477 495 891 348	418 729	84,4 81,8	24,1 31,0 30,4 51,5	118 273 10 593 24 409 19 514	8 314 18 346	78,5 75,2	28,5	25,9 18,4 19,0 29,1	25,6	33,7 22,8 25,6 33,1	39,5 27,8 32,9 39,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	3 211	2 723	84,8	29,5	172 789	139 868	80,9	17,7	24,8	-	31,8	38,0
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	601 53 518	35	66,0	6,9- 0,0 0,5	32 695 10 479 26 609	5 634	53,8	2,6-	5,8	23,8 13,0 14,7	22,0 24,7 15,5	34,3 36,6 27,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	346	288	83,2	3,2	26 703	19 260	72,1	2,3	15,2	21,6	33,2	40,3
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 518 124			2,0- 4,5	96 486 14 286		54,1 92,5		10,6 80,4	20,3 87,7	23,5 77,1	34,9 84,3
Betriebe insgesamt	4 853	3 727	76,8	19,5	283 561	205 309	72,4	11,0	22,8	31,9	31,1	39,7

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.3 Nach Gemeindegruppen

				Nover	ber 1993.						Jar	1. – 1993
		Betrieb	 e	<u>-</u>	Betten /	Schlafgele	 genhei	 ten		durchsch	- nnittlic	
O tudo		da	runter			dar	unter		'	Auslastı	ung	
Gemeindegruppe		geöffnet	e 2) Bet	triebe		angebote Schlafge			allor	der	aller	der
	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	ange- bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6)
				jahres monat			3,	jahres monat		Betten / gelegenh		· -
	Anz	ahl	,	6	Anza	hl				%		
			Deut	tschland								
Mineral- und Moorbäder	4 303	3 748	87,1	3,4-	223 494	202 997	90,8	0,5-	47,9	53,7	58,8	63,3
Heilklimatische Kurorte	3 460	2 888	83,5	5,3-	118 990	101 822	85,6	2,0-	18,1	22,6	44,1	47,0
Kneippkurorte	1 894	1 628	86,0	3,0-	78 910	69 264	87,8	0,6-	28,6	34,0	45,7	48,8
Heilbäder zusammen	9 657	8 264	85,6	4,0-	421 394	374 083	88,8	0,9-	35,8	41,9	52,2	56,0
Seebäder	4 606	2 876	62,4	5,1-	175 455	117 597	67,0	2,2-	11,8	17,9	38,9	46,4
Luftkurorte	5 329	4 421	83,0	1,3-	191 977	166 324	86,6	1,8	15,5	18,8	36,6	39,5
Erholungsorte	5 837	4 783	81,9	0,3	214 697	174 699	81,4	2,0	15,7	19,9	34,1	37,9
Sonstige Gemeinden 7)	25 230	22 187	87,9	2,6	1 167 347	1 018 012	87,2	4,7	27,3	31,6	34,1	38,0
Gemeindegruppen		40 501	04.5		0.130 030	1 050 745	or 5	2.5	or -	90 F	20. 2	40.4
zusammen	50 659	42 531	84,0	0,0	2 1/0 8/0	1 850 715	೦೦,೨	2,6	25,5	30,5	38,3	42,4

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.7) Alle Gemeinden im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost sind in "Sonstige Gemeinden" enthalten.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.3 Nach Gemeindegruppen

				Nove	mber 1993						Jar Nov.	1993
		Betrieb	 8		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchscl Auslast	- hnittlic	
	1	da	runter			dar	unter					
Gemeindegruppe -		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge			21100	der	21102	der
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	aller 5)	ange- bote- nen 6)	aller 5)	ange- bote- nen 6)
				Vor- jahres monat	·			jahres		Betten gelegen	/ Schlai heiten	:-
	Anza	hl	2	,	Anza	 hl				%		
			Frü	iheres B	undesgebiet							
Mineral- und Moorbäder	4 303	3 748	87,1	3,4-	223 494	202 997	90,8	0,5-	47,9	53,7	58,8	63,3
Heilklimatische Kurorte	3 460	2 888	83,5	5,3-	118 990	101 822	85,6	2,0-	18,1	22,6	44,1	47,0
Kneippkurorte	1 894	1 628	86,0	3,0-	78 910	69 264	87,8	0,6-	- 28,6	34,0	45,7	48,8
Heilbäder zusammen	9 657	8 264	85,6	4,0-	421 394	374 083	88,8	0,9-	- 35,8	41,9	52,2	56,0
Seebäder	4 606	2 876	62,4	5,1-	175 455	117 597	67,0	2,2-	- 11,8	17,9	38,9	46,4
Luftkurorte	5 329	4 421	83,0	1,3-	191 977	166 324	86,6	1,8	15,5	18,8	36,6	39,5
Erholungsorte	5 837	4 783	81,9	0,3	214 697	174 699	81,4	2,0	15,7	19,9	34,1	37,9
Sonstige Gemeinden	20 377	18 460	90,6	0,3-	883 786	812 703	92,0	3,3	28,8	31,5	35,1	37,6
Gemeindegruppen zusammen	45 806	38 804	84,7	1,5-	1 887 309	1 645 406	87,2	1,6	25,9	30,4	39,3	42,8

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

				Nove	mber 1993							n. – 1993
		Betrieb	е		Betten	/ Schlafgel	egenhe i	ten		durchsel Auslasti		che
Gemeindegruppe		da	runter			da	runter					
-		geöffnet	e 2) Be1	triebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	allor	der
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	aller 5)	ange- bote- nen 6
				jahres monat				jahres monat		Betten , gelegen		f-
	Anza	ahl 	,	6	Anz	ahl 	<u> </u>			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	805 358 988 998	744 319 777 801	92,4 89,1 78,6 80,3	2,2- 5,1- 1,9- 7,5-	52 13 8 35 25 47 23 24	5 7 258 9 19 886	86,9 78,0	0.4-	17,4	35,5 20,2 23,7 25,1	42,4 29,2 42,4 40,9	45,3 32,4 49,0 46,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	3 149	2 641	83,9	4,1-	109 21	2 94 965	87,0	1,0-	25,1	29,8	41,1	45,3
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	145 3 452	133 3 435	91,7 100,0 96,2	3,6- 0,0 1,4-	10 33 1 09 16 40	9 1 072	97,5	2.5-	37,5 25,4 22,8	44,8 26,0 24,0	46,3 37,3 43,7	52,8 37,4 45,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	38	34	89,5	8,1-	3 45	1 3 148	91,2	3,3-	13,3	15,3	32,8	34,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	63 8 516	605 502	94,8 97,3	2,3- 0,8-	31 29 82 99			1,0	26,7 85,8	29,5 90,2	43,2 88,4	46,2 92,6
Betriebe zusammen	4 303	3 748	87,1	3,4-	223 49	4 202 997	90,8	0,5-	47,9	53,7	58,8	63,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels Gasthofe Pensionen Hotels garnis	489 291 536 1 078	425 229 421 873	86,9 78,7 78,5 81,0	0,2 6,5- 4,3- 10,4-	31 73 7 36 12 31 18 96	2 5 804 8 9 814	78,8 79,7	3,2- 2,5-	18,3 5,9 7,4 3,8	22,5 8,7 10,2 5,1	42,0 31,2 42,4 39,8	44,4 34,0 45,7 42,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 394	1 948	81,4	6,5-	70 38	2 59 160	84,1	2,7-	11,2	14,6	40,4	43,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren	168	146	86,9	0,7	11 01	7 9 586	87,0	1,4-	28,6	34,4	48,3	52,3
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	733	640	87,3	4,0-	20 33	2 17 26	. 84 , 9	4,4-	5,8	7,ò	37,4	39,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	990 7 6	867 73	87,6 96,1	3,0- 1,4	38 72 9 88			2,1- 2,8	13,0 86,6	15,8 92,0	39,6 89,7	42,3 94,0
Betriebe zusammen	3 460	2 888	83,5	5,3-	118 99	0 101 822	85,6	2,0-	18,1	22,6	44,1	47,0
Kneippkurorte												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	399 275 427 304	351 221 348 261	88,0 80,4 81,5 85,9	0,3- 6,0- 0,9 5,4-	23 62 5 95 9 52 6 50	8 4 758 6 7 781	79,9 81,7	4,8- 1,1	25,4 8,8 12,9 6,7	30,8 12,5 16,6 8,1	41,4 25,1 38,8 31,5	44,3 28,4 42,5 34,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 405	1 181	84,1	2,2-	45 61	4 38 906	85,3	0,5-	17,9	22,5	37,3	40,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren	81	72	88,9	4,0-	5 50	5 4 789	87,0	0,5~	30,6	35,2	45,4	49,4
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	239	22 i	92 , 5	7,1-	7 92	7 163	90,4	5,0-	9,6	11,i	32,0	33,E
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	361 128	327 120	90,6 93,8	6,0- 1,6-	17 63 15 65		87,1 95,8	3,5- 2,1	16,1 73,6	18,8 77,6	36,6 81,4	39,2 83,1
Betriebe zusammen	1 894	1 628	86,0	3,0-	78 91	0 69 264	87,8	0,6-	28,6	34,0	45,7	48,8

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

				Nove	mber 1993							1993
		Betrieb	B		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittlia una	he
Compindoanunno		da	runter			dar	unter					
Gemeindegruppe 		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bots- nen 6)	5)	bote- nen 6)
	:	į		jahres monat			,	jahres monat		Betten gelegen	/ Schlam	<u></u>
	Anza	ahl	,	6	Anza	hl	<u> </u>			% 		
Heilbäder zusammen												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 693 924 1 951 2 380	1 520 769 1 546 1 935	83,2 79,2	1,1- 5,8- 2,0- 8,6-	107 498 21 679 47 323 48 712	17 820 37 4 81	82,2 79,2	0,6 2,5- 1,1- 6,0-	26,8 11,1 13,9 11,9	30,9 14,7 18,7 15,3	41,7	44,8 31,8 46,7 43,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 948	5 770	83,0	4,6-	225 208	193 031	85,7	1,4-	19,3	23,8	40,1	43,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	394 5	351 5	89,1 100,0	2,0-	26 856 1 946			0,6- 1,4-	22.3	38,6 22,6	46,9 37,6	51,8 37,7
Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	1 424			3,7-	44 666	40 117	89,8	1,9-	12,7	14,5	38,8	40,7
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	166	147	•	3,3-	14 187		•	0,4-	9,8	12,1 21.6	32,6 40,3	35,3 43,1
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 989 720	1 799 695		3,3- 0,7-	87 655 108 531			1,3- 0,3	18,5 84,1	88,6		91,3
Betriebe zusammen	9 657	8 264	85,6	4,0-	421 394	374 083	88,8	_0,9-	35,8	41,9	52,2	56,0
Seebäder		*										
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	281 83 362 907	208 59 170 495	71,1 47,0	3,4-	18 919 2 919 10 477 20 333	9 2 096 7 5 42 1	71,8 51,7	0,3	16,6 9,7 8,1 5,1	13,8 16,7	36,0 40,4	48,0 42,4 51,6 43,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 633	932	57,1	7,4-	52 646	33 355	63,4	4,2-	10,1	16,3	38,3	46,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	221 6 2 680	145 6 1 742	100,0		26 039 10 782 74 289	2 10 782	100,0	8,4- 21,7 2,6-	26,5	28,0	54,9	51,8 55,9 38,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	28	14	50,0	17,6-	4 569	2 249	49,2	15,8-	4,8	9,7	40,9	51,2
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 935 38			3,9- 2,6-	115 679 7 130			1,5- 1,1-	8,7 74,3	13,3 75,4	36,7 78,4	43,8 80,3
Betriebe zusammen	4 606	2 876	62,4	5,1-	175 459	5 117 597	67,0	2,2-	11,8	17,9	38,9	46,4
Luftkurorte												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	937 1 067 788 1 167		85,6 74,6	1,1- 3,3-	49 309 25 299 16 40 21 36	21 185 1 12 056	83,7 73,5	1,0-	18,2 7,9 6,5 4,4	10,2	26,4 32,9	38,2 29,1 37,2 38,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 959	3 202	80,9	2,5-	112 37	0 92 999	82,8	0,1	11,5	14,7	32,9	36,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	296 4 842	4	100,0	0,0	21 079 3 24 33 71	3 3 243	92,9 3 100,0 1 89,3	0,0	30,8 18,9 5,4	18,9	44,8	47,8 45,3 37,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	178	163	91,6	7,2	14 38	5 13 267	92,2	6,3	13,9	15,5	32,1	34,6
Ērholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 320 50			2,1 4,2	72 41 7 18	9 66 210 8 7 115			15,1 82,6	17,4 83,6		40,0 87,0
Betriebe zusammen	5 329	4 421	u 83,0	1,3-	191 97	7 166 324	4 86,E	1,8	15,5	18,8	36,6	39,5
Betriebe Zusammen	5 323	4 42	. 03,0	1,5	131 3/	. 100 32-	. 50,0	,0		,.	20,0	-

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 Nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

				Nove 	mber 1993 							1993
		Betrieb	e 		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittlid u na	che
Gemeindegruppe			runter				unter					
-		geöffnet	e 2) Be [.]	triebe		angebote Schlafge			aller	der	aller	der
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	ange- bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6
				jahres monat				jahres monat		Betten , gelegen	/ Schlaf neiten	:-
	Anza	ahl	9	6	Anza	hl				%		
Erholungsorte		-										
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	1 039 1 709 785 907	913 1 459 564 690	87,9 85,4 71,8 76,1	1,0 1,0- 1,1 3,8-	52 977 40 571 17 454 17 901	43 155 33 747 12 783 13 472	83,2 73,2	2,2 0,4 3,2 1,6	17,9 9,9 8,7 6,8	22,8 12,7 12,3 9,1	34,2 25,6 33,1 30,4	37,5 28,5 38,2 34,7
Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	4 440	3 626	81,7	0,7-	128 903	103 157	80,0	1,6	12,6	16,4	30,7	34,3
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen Kütten, Jugendherbergen,	323 10 861	297 10 662	92,0 100,0 76,9	1,4 9,1- 5,1	22 939 5 409 39 699	20 686 5 281 28 996	90,2 97,6 73,0	3,1-	30,8 12,1 6,7	34,4 12,5 9,2	42,0 28,9 33,9	45,8 32,3 38,1
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	155	141	91,0	2,9	11 294	10 162	90,0	3,7	14,0	16,0	29,4	32,4
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 349 48	1 110 47	82,3 97,9	3,6 0,0	79 341 6 453	65 125 6 417	82,1 99,4	2,6 2,4	15,1 85,0	18,6 85,8	35,2 86,8	39,1 88,2
Betriebe zusammen	5 837	4 783	81,9	0,3	214 697	174 699	81,4	2,0	15,7	19,9	34,1	37,9
Sonstige Gemeinden												
dotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	6 232 6 588 1 502 3 481	5 961 6 032 1 222 3 187	95,7 91,6 81,4 91,6	1,5 3,0- 1,4 0,1	403 075 145 047 35 346 136 339	386 983 131 114 28 786 123 048	96,0 90,4 81,4 90,3	0,1 3,8	31,6 19,2 19,2 31,7	33,1 21,6 23,8 35,2	35,7 26,1 31,5 37,0	37,3 28,5 35,6 40,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	17 803	16 402	92,1	0,5-	719 807	669 931	93,1	3,6	28,5	30,8	33,8	36,0
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen Witten, Jugendherbergen,	902 4 1 067	834 4 683	92,5 100,0 64,0	1,4- 0,0 7,1	67 217 5 043 32 260	61 767 5 041 22 204	91,9 100,0 68,8	0,6 23,6 7,6	35,3 49,1 7,8	38,7 49,1 11,5	39,4 70,2 29,0	42,9 70,3 35,0
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	512	450	87,9	0,4-	47 613	42 295	88,8	0,9-	20,9	23,8	36,6	40,2
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 485 89	1 971 87	79,3 97,8	1,6 3,3-	152 133 11 846	131 307 11 465	86,3 96,8	1,9 3,0-	25,4 86,5	29,7 89,3	37,2 85,7	41,3 88,5
Betriebe zusammen	20 377	18 460	90,6	0,3-	883 786	812 703	92,0	3,3	28,8	31,5	35,1	37,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels Basthöfe Pensionen Hotels garnis	10 182 10 371 5 388 8 842	9 430 9 232 4 090 7 180	92,6 89,0 75,9 81,2	0,8 2,7- 0,8- 4,3-	631 778 235 510 127 001 244 645	585 990 205 962 96 527 203 994	92,8 87,5 76,0 83,4	3,6 0,3- 1,0 0,0	28,1 15,5 13,2 21,3	30,9 18,4 18,1 25,9	36,9 26,4 36,4 36,5	39,0 29,0 41,6 40,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	34 783	29 932	86,1	1,8-	1 238 934	1 092 473		2,0	22,9	26,5	34,7	37,6
rholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime erienzentren erienhäuser, -wohnungen	2 136 29 6 874	1 899 29 5 113	88,9 100,0 74,4	1,0- 3,6 0,6-	164 130 26 423 224 626	139 949 26 266 170 960	85,3 99,4 76,1	0,5- 11,4 1,4	30,7 26,6 6,8	36,6 27,4 9,2	41,9 48,7 33,9	46,7 50,3 38,3
dütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsbeime Ferien-	1 039	915	88,1	0,5	92 048	80 065	87,0	0,4	16,5	19,3	34,6	38,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	10 078 9 4 5	7 956 916	78,9 96,9	0,6- 0,8-	507 227 1 4 1 148	417 240 135 693	82,3 96,1	1,1	17,3 83,8	21,5 87,6	37,4 86,7	41,6 90,1
Betriebe Insgesamt	45 806	38 804	84,7	1,5-	1 887 309	1 645 406	87,2	1,6	25,9	30,4	39,3	42,8

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Nove	mber 1993							1993
		Betrieb	8		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchse Auslast	nnittlia una	che
Gemeinden mit bis unter Einwohnern		da	runter			dar	unter					
- Elimonieti		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über	5)	bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
			1 1	Vor- jahres monat			3,	Vor- jahres monat		Betten gelegen	/ Schlam heiten	! -
	Anza	ahl	*		Anze	nhl				%		
unter 2 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 558 1 830 1 374 1 198	1 351 1 551 987 836	86,7 84,8 71,8 69,8	6,5 1,4 7,0 2,0-	73 759 39 404 30 888 24 477	32 541 32 068	82,6 68,2	8,0	18,0 11,3 10,5 7,8	15,8	30,7 24,1 28,3 31,9	34,5 26,7 34,6 37,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 960	4 725	79,3	3,3	168 528	131 440	78,0	6,2	13,6	18,0	28,9	33,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	672 44 2 326	473 33 1 429	70,4 75,0 61,4	2,7- 3,1 3,0-	42 850 17 26: 65 94:	14 904		5,2	17,6 24,4 4,3	29,3	32,2 43,6 29,0	41,6 50,1 36,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	286	238	83,2	3,9	21 269	15 723	73,9	1,0	11,1	15,5	29,9	35,8
Ērholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	3 328 79	2 173 77	65,3 97,5	2,1- 5,5	147 323 10 518				11,5 74,8	17,6 77,8	31,8 76,6	39,5 80,3
Betriebe zusammen	9 367	6 975	74,5	1,6	326 369	241 004	73,8	3,5	14,6	20,4	31,7	37,5
2 000 - 5 000					÷							
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 660 2 539 1 342 1 875	1 426 2 213 995 1 359	74,1	4,3 2,2- 1,4 7,7-	89 64 59 31 32 19 36 80	7 50 524 6 23 027	85,2 71,5	4,0 0,8 1,8 4,0-	19,6 11,6 10,1 7,9	14,4 15,0	25,5 34,0	28,1 39,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	7 416	5 993	80,8	1,5-	217 956	176 856	81,1	1,5	14,0	18,2		36,1
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	595 16 1 9 85	467 11 1 446		4,5- 8,3- 4,8	39 49 8 02 68 60	6 987	87,1	1,3	24,9 22,8 6,4	32,7 27,7 8,7	38,0 44,8 33,9	49,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	236	205	86,9	5,1	17 36	2 14 310	82,4	4,9	13,4		34,0	38,5
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 832 202	2 129 194		2,6 2,6	133 48 25 49				13,8 81,3		35,8 84,4	41,0 87,8
Betriebe zusammen	10 450	8 316	79,6	0,4-	376 92	305 114	80,9	1,8	18,5	23,7	36,9	41,4
5 000 - 10 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 860 2 235 1 446 1 902	1 679 1 983 1 061 1 522	88,7 73,4	2,3 1,7- 2,1 4,2-	105 00 50 39 33 84 41 98	3 43 660 3 25 094	86,6 1 74,1	0,9- 4,5	11.5	16,4 16,1	25,9 37,2	43,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	7 443	6 245	83,9	0,7-	231 24	1 192 156	83,1	1,5	16,7	20,7	34,2	38,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, –wohnungen	557 13 1 818		84,6	1,8- 10,0 1,5-	42 27 9 08 65 67	0 8 054	88,7	3,1- 26,2 2,1	26,2 13,9 8,7	16,9	39,4	43,9
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	256	216	84,4	1,4-	20 66	6 17 167	, 83,1		13,4	16,8	33,4	37,
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 6 44 209			1,5- 2,0	137 70 32 00		81,4 8 97,6	1,6 3,7	15,1 85,5	19,2 88,1	36,2 88,1	41,3 91,0
Betriebe zusammen	10 296	8 655	84,1	0,8-	400 95	1 335 495	83,7	7 1,8	21,7	26,6	39,2	43,

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Nove	ember 1993						Jar Nov	n. – . 1993
		Betrieb	e .		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittlia una	che
Gemeinden mit bis unter Einwohnern		-	runter 				unter		ļ			
-	-	geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-		bote- nen 6)	5)	bote- nen 6
				jahres monat				jahres monat		Betten , gelegeni	/ Schlai heiten	£-
*************************	Anz	ahl		%	Anza	hl				%		
10 000 - 20 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	2 050 1 843 1 078 1 137	1 913 1 675 869 935	93,3 90,9 80,6 82,2	0,2 1,8- 1,0- 3,5-	103 512 40 513 24 958 27 909	95 367 36 156 20 289 23 020	81,3	3,5 1,7 1,3 0,3-	25,5 17,4 15,7 16,4	28,3 20,1 20,3 20,4	37,6	37, 28, 42, 37,
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 108	5 392	88,3	1,3-	196 892	174 832	88,8	2,3	21,3	24,7	33,4	36,
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren	391	363	92,8	2,0	29 215	26 692	91,4	3,6	34,4	38,4	42,5	46,
Ferienhäuser, –wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	770	594	77,i	5,0-	30 485	21 400	70,2	3,3-	6,i	8,9	32,9	37,
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	. •	•	
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 395 322	1 158 311	83,0 96,6	2,2- 1,9-	81 253 50 468	66 194 47 514		0,2 1,2-	18,3 84,6	23,0 90,1	36,1 87,1	40, 91,
Betriebe zusammen	7 825	6 861	87,7	1,5-	328 613	288 540	87,8	1,3	30,3	35,3	42,3	46,
20 000 - 50 000												
dotels Basthöfe Pensionen Hotels garnis	1 934 1 367 589 849	1 830 1 258 507 753	94,6 92,0 86,1 88,7	2,7 4,3- 2,0 0,8-	100 956 30 912 14 471 28 263	94 812 28 423 11 988 21 429	91,9	0,5-	28,3 20,7 17,3 19,7	30,4 23,0 21,6 26,2	35,2 27,9 34,4 31,5	37, 30, 39, 36,
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	4 739	4 348	91,7	0,1-	174 602	156 652	89,7	4,8	24,7	27,9	33,2	36,
heime, Schulungsheime erienhäuser, -wohnungen	281 323	258 231	91,8 71,5	2,3- 1,3-	22 759 11 029	20 066 7 573	88,2 68,7	2,0- 6,6-	36,6 8,6	41,8 12,6	41,3 31,1	46, 37,
lütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	199	186	93,5	0,5	16 591	15 166	91,4		15,2	16,8	31,9	34,
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	803 203	675 193	84,1 95,1	1,2- 2,5-	50 379 27 219	42 805 26 075	85,0 95,8	2,3- 1,8-	23,4 82,3	27,8 86,6	36,0 84,5	40, 38,
Betriebe zusammen	5 745	5 216	90,8	0,3-	252 200	225 532	89,4	2,6	30,6	34,7	39,4	43,
50 000 - 100 000												
dotels Gasthöfe Jensionen Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	824 461 230 403	781 436 191 363	94,8 94,6 83,0 90,1	2,2 1,2 11,0 1,4	50 948 10 144 6 150 15 533	48 001 9 180 5 113 14 192	94,2 90,5 83,1 91,4	13,1	28,9 21,7 21,6 28,6	30,8 24,2 27,6 31,3	35,6 28,0 38,0 35,3	37, 30, 45, 37,
Pensionen usw.zusammen irholungs- und Ferien-	1 918	1 771	92,3	2,7	82 775	76 486	92,4	6,5	27,4	29,9	34,8	37,
heime, Schulungsheime erienzentren	87 •	79 •	90,8	1,3	6 274	5 542 •	88,3		33,0	37,7	37,9	44,
erienhäuser, -wohnungen lütten, Jugendherbergen,	142	92	64,8	4,5	6 954	4 226	60,8	7,5-	5,9	9,8	22,9	31,
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Ganatorien, Kurkrankenh.	311 35	247 34	79,4 97,1	1,6 5,6-	21 470 6 241	17 254 5 979	80,4 95,8	1,7- 0,4-	20,1 86,8	25,3 91,2	33,3 88,8	39,
Betriebe zusammen	2 264	2 052	90,6	2,4	110 486	99 719	•	4,6	29,3	32,8	37,6	93, 41,

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Noven	ber 1993							n. – . 1993
		Betrieb	 9	<u> </u>	Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchscl	- hnittli	
Gemeinden mit		da	runter			dar	unter			Auslastı 	ung 	
bis unter Einwohnern -		geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			allor	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
				jahres monat				jahres monat		Betten . gelegeni		(-
·	Anz	ahl	,	%	Anza	hl		·		%		
100 000 und mehr												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 773 591 220 1 826	1 720 534 209 1 718	97,0 90,4 95,0 94,1	4,6 2,9- 7,7 0,9	226 229 15 415 8 899 89 186	8 294	89,5 93,2	4,5 0,3- 16,1 2,9	37,7 29,7 36,2 37,2	38.8	39,9 31,8 41,9 40,7	41,6 35,7 45,0 43,4
Hoteľs, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 410	4 181	94,8	2,2	339 729	323 919	95,3	4,2	37,1	39,0	39,8	41,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	154 3 28	147 3 19	95,5 100,0 67,9		13 954 1 235 2 540	651		2,1- 0,5- 39,6	40,5 6,0 20,0	11,4		45,9 35,1 26,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	98	87	88,8	0,0	14 378	12 675	88,2	0,6	32,4	36,6	46,6	52,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	283 19	256 19	90,5 100,0		32 107 3 489	27 927 3 465		1,4 6,6-	33,9 94,2	39,0 94,9	41,4 92,5	
Betriebe zusammen	4 712	4 456	94,6	1,9	375 325	355 311	94,7	3,8	37,4	39,6	40,4	42,8
Gemeinden zusammen												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	11 659 10 866 6 279 9 190	9 650 4 819	88,8 76,7	1,7- 2,9	750 051 246 103 151 410 264 159	114 873	87,1 75,9	4,8 0,7 4,5 1,8	27,8 15,6 14,1 21,9	18,6 19,4	34,8	
Hoteľs, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	37 994	32 655	85,9	0,2	1 411 723	1 232 341	87,3	3,5	23,1	27,0	34,4	37,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	2 737 82 7 392	64	78,0	1,6	196 825 36 902 251 235	31 900	86,4	1,6- 8,6 0,4	27,7 20,7 6,6	25,2	38,6 42,1 31,9	47,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	1 385		•	•	118 751	99 325	83,6	0,7	16,2			38,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	11 596 1 069		76,3	0,7-	603 713 155 434			0,3 1,8	16,2 83,5	21,4 87,6	35,2 85,9	40,8 89,7
Betriebe insgesamt	50 659	42 531	84,0	0,0	2 170 870	1 850 715	85,3	2,6	25,5	30,5	38,3	42,4

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) × 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) × 100.

Deutschland 3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

	1			vember 1993		ļ		Jan.	- Nov. 199	3	
1		Ankünf	te:	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	Ī
Land - Ständiger Wohnsitz der innerhalb / außerhal der Bundesrepublik Deuts	lb	-	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1)
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		3 718 668	20,6 69,5	17 340 2 410	16,1 89,3	4,7 3,6	510 211 230 155	1,2 16,3-	2 010 602 700 81 4		
Zusamme	su	4 386	26,1	19 750	21,8	4,5	740 366	4,9-	2 711 416	7,1-	3,7
Bayern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		7 152 578	43,9 76,8	34 132 2 106	74,9 68,8	4,8 3,6	805 437 256 741	0,9- 19,1-	3 854 411 713 154	18,1-	2,8
Zusa mm e	en	7 730	45,9	36 238	74,5	4,7	1 062 178	6,0-	4 567 565	5,0-	4,3
Berlin Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		481 129	37,2- 15,1-	2 056 595	35,4- 6,6	4,3 4,6	30 716 24 257	9,3- 32,5-	97 21 4 63 558		3,2 2,6
Zusamme	n .	610	33,6-	2 651	29,1-	4,3	54 973	21,2-	160 772	14,2-	2,9
Brandenburg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		332 36	23,0- 44,0	1 417 556	70,7 **	4,3 15,4	225 852 14 113	11,6- 28,9-	803 529 43 831	12,5- 15,2-	3,6 3,1
Zusamme	en	368	19,3-	1 973	**	5,4	239 965	12,8-	847 360	12,7-	3,5
Bremen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		:	:	:	:	•	:	:	:	:	:
Zusamme	en	•	•	•		٠	·	•	•	•	•
Hamburg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zusamme	en .	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hessen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		2 760 221	77,8 31,5	11 750 1 420	23,1 8,6	4,3 6,4	251 282 75 338	1,4 18,6-	904 579 210 936	3,6 18,4-	3,6 2,8
Zusamma	en	2 981	73,3	13 170	21,3	4,4	326 620	4,0-	1 115 515	1,5-	3,4
Mecklenburg-Vorpommer Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	ו	1 197 69	**	2 820 120	** **	2,4 1,7	713 896 13 325	2,8- 39,6-	2 690 763 35 374		3,8 2,7
Zusamme	en	1 266	**	2 940	**	2,3	727 221	3,9-	2 726 137	1,4-	3,7
Niedersachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		3 915 364	30,1- 48,6	13 4 71 2 979	32,0- 72,3	3,4 8,2	576 021 108 792	13,7- 20,8-	3 200 937 359 646	1,2- 19,7-	5,6 3,3
Zusamme	en	4 279	26,8-	16 450	23,7-	3,8	684 813	14,9-	3 560 583	3,5-	5,2
Nordrhein-Westfalen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		2 330 877	27,1- **	8 569 2 374	1,0 68,4	3,7 2,7	215 489 73 436	4,2- 19,8-	669 743 261 666	1,3- 18,0-	3,1 3,6
Zusamme	en	3 207	9,1-	10 943	10,6	3,4	288 925	8,7-	931 409	6,6-	3,2
Rheinland-Pfalz Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		1 915 188	8,9 53,5-	5 811 599	4,8 72,1-	3,0 3,2	306 852 216 201	2,4 7,4-	1 053 298 944 195	2,2 10,0-	3,4 4,4
Zusamme	en ·	2 103	2,7-	6 410	16,6-	3,0	523 053	1,9-	1 997 493	4,0-	3,8
Saarland Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		60 3	42,3- 75,0-	200 3	39,8- 90,6-	3,3 1,0	21 472 4 489	0,4 30,2-	85 926 14 662		4,0 3,3

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

		Nov	/ember 1993	. (Jan.	- Nov. 199	 3	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Land – Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Sachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	782 66	5,8- 43,5	3 330 659	23,1	4,3 10,0	152 278 18 184	4,8 2,7-	461 491 49 431	11,4 4,8-	3,0 2,7
Zusammen	848	3,2-	3 989	41,0	4,7	170 462	3,9	510 922	9,6	3,0
Sachsen-Anhalt Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 207 174	**	6 737 1 497	**	5,6 8,6	80 520 6 152		253 232 13 597	11,6- 27,6-	3,1 2,2
Zusammen	1 381	**	8 234	**	6,0	86 672	6,0-	266 829	12,6-	3,1
Schleswig-Holstein Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	381 37	1,9 11,9-	1 872 101	19,0- 12,2-	4,9 2,7	449 573 64 711	12,7- 33,9-	2 819 680 145 446		6,3 2,2
Zusammen	418	0,5	1 973	18,7-	4,7	514 284	16,0-	2 965 126	11,2-	5,8
Thüringen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 151 91	** 78,4	3 309 550		2,9 6,0	136 142 14 051		380 978 39 162	19,5-	2,8 2,8
Zusammen	1 242	**	3 859	13,9	3,1	150 193	0,9-	420 140	25,4~	2,8
Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	27 381 3 501		112 814 15 969	21,1 51,3	4,1 4,6	4 497 708 1 136 278				4,3 3,2
Insgesamt	30 882	18,7	128 783	24,2	4,2	5 633 986	7,6-	22 969 282	6,0-	4,1
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	22 596 3 054	6,3 47,5	94 696 12 558	14,0 28,3	4,2 4,1	3 177 755 1 063 894		14 717 897 3 428 905	3,1- 16,7-	
Zusammen	25 650	9,9	107 254	15,5	4,2	4 241 649	8,5-	18 146 802	6,0-	4,3
Neue Länder und Berlin-Ost Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 785 447		18 118 3 411	80,3	3,8 7,6	1 319 953 72 384	3,4- 24,6-			3,5 2,7
Zusammen	5 232	95,2	21 529	99,0	4,1	1 392 337	4,8-	4 822 480	5,9-	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert übernachtungen / Ankünfte.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

			November 199	3				Je	an Nov. 1	993		
	Ankünf	te	übernac	ntungen			Ankünf	te	Übernac	htungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%	Anzahl		6	Tage	Anzahl	%	Anzahl	,	6	Tage
Bundesrepublik Deutschland	27 381	15,3	Deuts 112 814	chland 21,1	87,6	4,1	4 497 708	4,4-	19 342 270	3,6-	84,2	4,3
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich	126 310 92	**	558 1 266 573	15,5 ** **	3,5 7,9 3,6	4,4 4,1 6,2	34 418 110 754 59 072	17,7- 19,8- 10,7-	116 642 261 269 131 582	22,8-	3,2 7,2 3,6	2,4

				chland								
Bundesrepublik Deutschland	27 381	15,3	112 814	21,1	87,6	4,1	4 497 708	4,4-	19 342 270	3,6-	84,2	4,3
Ausland												
Europa EG-Mitgliedsländer												
Belgien Dänemark	126 310	19,2-	558 1 266	15,5 **	3,5	4,4	34 418 110 754	17,7- 19,8-	116 642	19,0-	3,2	3,4
Frankreich	92	39,4	573	**	3,6	6,2	59 072	10,7-	261 269 131 582	22,8- 10,3-	7,2	2,4
Griechenland Großbrit. u.Nordirland	7 458	63,2- **	48 3 094	6,7	0,3	6,9 6,8	930 91 110	37,4~ 16,2~	2 432 289 584	43,1- 8,6-	0,1	2,6
Irland,Republik	8	Х	56	**	0,4	7,0	5 772	28,5-	18 972	42,7~	0,5	2,4
Italien Luxemburg	70 36	**	412 105	**		5,9 2,9	35 723 4 245	37,3- 9.2	65 132 12 814	38,1- 22,6	1,8	1.8
Niederlande Portugal	1 016 460	6,8- X	5 582 716	5,0 X	35,0	5,5	505 161	15,5- 31,8	2 102 561	16,8-	58.0	4,2
Spanien	7	0.0	39	46,6-	0,2	1,6 5,6	15 485	28,5-	32 293	60,9 30,4-	0,2 0,9	3,0 4,2 2,2 2,1 3,5
Zusammen	2 590	52,5	12 449	57,6	78,0	4,8	865 672	17,3-	3 039 861	17,3-	83,8	3,5
EFTA-Mitgliedsländer												
Finnland Island	30 4	** X	66 16	** X		2,2 4,0	21 429 888	44,8- 26,2-	34 857 1 641	42,8- 16,8-	1,0	1,6 1,8
Norwegen Österreich	6 70	33,3- 25,0	8	73,3- 1,8		1,3 3,2	17 480 26 431	23.7-	32 631 56 021	23,4-	0,9 1,5	1,9
Schweden	66	73,7	227 522	**	3,3	7,9	58 022	13,6- 41,3-	101 145	11,1- 41,4-	2,8	1,7
Schweiz Zusammen	100 276	16,0- 17,4	288 1 127	0,7 63,1	1,8 7,1	2,9 4.1	32 113 156 363	6,1- 31,0-	75 289 301 584	6,9- 28,5-	2,1 8,3	1,9 2,1 1,7 2,3 1,9
Übriges Europa		,-		,-	,,-	-,-	100 000	01,0	301 331	20,0	0,0	1,0
Bulgarien	1	66,7-	4	66,7-	0,0	4,0	424	29,3-	1 043	49,1-	0,0	2,5
Jugoslawien 3) Polen	7 90	0.0	15 538	79,2- 16,7	0,1	2,1 6,0	1 514 17 576	10,9- 20,2-	5 886 64 233	18,3 11,3-	0,2 1,8	2,5 3,9 3,7
Rumänien	2	90,5-	30	90,1-	0.2	15,0	661	26,8-	3 196	72.4	0,1	4.8
Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei	8 58	100,0 61,1	48 578	** 8,1-		6,0 10.0	1 177 9 763	50,9 37,8	4 501 25 377	97,3 25,4	0,1 0,7	3,8 2,6
Türkei Ungarn	9	х 82 . 6-	86 60	55.9-	0,5	9,6	387 5 793	26,1-	1 190 14 381	31,3-	0,0	3,1
Sonstige europLänder	13	**	31	**	0,2	15,0 2,4 7,2	1 744	29,6- 48,2-	4 721	26,2- 25,0-	0,4 0,1	3,1 2,5 2,7
Zusammen	192	4,9	1 390	16,0-			39 039	13,7-	124 528	5,2-	3,4	3,2
Europa zusammen	3 058	44,5	14 966	46,1	93,7	4,9	1 061 074	19,6-	3 465 973	18,0-	95,6	3,3
Afrika Republik Südafrika	28	**	33	**	0,2	1,2	5 652	43,2	8 384	41.4	0,2	1,5
Sonstige afrik. Länder	-	-	_	-	·	· –	393	19,0-	1 791	76,5	0,0	4,6 1,7
Zusammen	28	**	33	**	0,2	1,2	6 045	36,4	10 175	46,5	0,3	1,7
Asien Israel	15	**	140	**	0,9	9,3	1 111	34,1-	2 106	28,0-	0.1	1 0
Japan	4 9	X	16	Х	0,1	4,0	657	6,9-	1 408	15,4	0,1 0,0 0,2	1,9 2,1 1,4
Sonstige asiat. Länder Zusammen	9 28	X **	10 166	X **	0,1 1,0	1,1 5,9	4 028 5 929	26,9 6,6	5 716 9 485	11,1 2,1	0,2 0,3	1,4 1,6
Amerika einschl. Mittel-					-,-	-,-		-,-		-,-	•,•	-,-
und Südamerika												
Argentinien Brasilien	_	_	. =	_	_	_	335 483	24,2- 8,0-	499 917	20,9- 23,8-	0,0	1,5 1.9
Chile Kanada	- 24	41 2	- 20	, , -	0 3		139	13,1-	442	15,7	0,0	3,2
Mexiko	24	41,2	36	7,7-	´-	1,5	5 732 509	28,3- 3,5	9 223 880	29,5- 14,4	0,3	1,5 1,9 3,2 1,6 1,7 1,8
USA Sonstige amerik. Länder	48	26,3	275	**	1,7	5,7	14 492 1 162	24,0- 42,9	26 734 2 073	20,6- 25,3	0,7	1,8
Zusammen	72	28,6	311	**	1,9	4,3	22 852	22,5-	40 768	20,7-	1,1	1,8
Australien, Neuseeland und												
Ozeanien Australien	141	**	183	**	1,1	1.3	21 270	2 5-	34 579	0,8	1,0	1.6
Neuseeland	92	** .	147	**	ô,ô	1,3 1,6	9 814	2,5- 18,0-	16 339	19,8-	0,5	1,6 1,7
Ozeanien Zusammen	233	**	330	**	2,1	1,4	126 31 210	9,6 7,9-	203 51 121	58,6~ 7,3-	0,0	1,6 1,6
Ohne Angabe	82	**	163	**	1,0	2,0	9 168	**	49 490	**	1,4	5,4
Ausland zusammen	3 501	54,6	15 969	51,3	12,4	4,6	1 136 278	18,6-	3 627 012	16,8-	15,8	3,2
Ankünfte/übern. insgesamt	30 882	19.7	128 783	24,2	100,0	4 2	5 633 986	7,6-	22 969 282	B 0	100.0	4,1
	30 332	10,7	120 /00	C-1, C	100,0	4,4	J 000 300	,,6-	حد 505 262	0,0-	100,0	7,1

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

		N	iovember 1993	3				Ja	in Nov. 1	993		
	Ankünf	te	Übernaci	ntungen			Ankünf	te	Übernac	htungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%	Anzahl		**************************************	Tage	Anzahl	%	Anzah1		* *	Tage
							- -					
			Früh	eres Bu	ndesgel	oiet						
Bundesrepublik Deutschland	22 596	6,3	94 696	14,0	88,3	4,2	3 177 755	4,8-	14 717 897	3,1-	81,1	4,6
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer									449, 999	40.0		0.4
Belgien Dänemark	122 283	19,7-	552 1 106	17,2 **	4,4 8,8	4,5 3,9	32 558 100 528	17,1- 18,6-	112 262 240 245	19,0- 22,2-	3,3 7,0	3,4 2,4
Frankreich Griechenland	77 6	32,8 68,4-	532 18	60,0-	4,2 0,1	6,9 3,0	54 853 900	7,5- 34,5-	122 589 2 237	7,4- 43,8- 12,5-	3,6 0,1	2,2
Großbrit. u.Nordirland Irland,Republik	345 8	** X	1 953 56	87,2 **		5,7 7,0	86 717 5 542 34 409	17,6- 29,7- 36,4-	270 069 18 223 61 755	44,3- 38,0-	7,9 0,5 1,8	3,1 3,3 1,8
Italien Luxemburg	61 36	**	142 105	43,4	0,8	2,3 2,9 5,2	4 180	15,7	12 641 2 013 993	31,6	0,4 58.7	3,0 4,2
Niederlande Portugal	788 460	19,8- X	4 084 716	15,2- X	5.7	1,6	2 800	15,2- 28,1	6 179	16,3- 57,7	0,2	2,2 2,1
Spanien Zusammen	2 186	41,6	9 266	97,3- 27,5	0,0 73,8	4,2	14 473 812 346	29,4- 16,9-	29 82 4 2 890 017	32,4- 17,1-	84,3	3,6
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island	30 4	** X	66 16	** X	0,5 0,1	2,2 4,0	20 410 819	45,5- 27,1-	33 346 1 475	43,1- 19,0-	1,0	1,6 1,8
Norwegen Österreich	6 65 63	25,0- 44,4	8 215		0,1 1,7	1,3 3,3	16 598 22 989 52 454	22,2- 11,8-	30 917 48 831 91 751	22,3- 8,7-	0,9 1,4	1,9 2,1
Schweden Schweiz	85	80,0 23,4- 19,3	519 269	1,8-		8,2 3,2	29 615 142 885	3.9-	70 195 276 515	42,0- 5,2- 28,3-	1,4 2,7 2,0 8,1	1,7 2,4 1,9
Zusammen	253	19,3	1 093	81,0	8,7	4,3	142 885	31,2-	2/6 515	20,3-	0,1	1,5
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien	1 7 85 2 2 55	5,6- 90,5- 50,0-	4 15 515 30 2	11,7 90,1-	0,1 4,1 0,2	4,0 2,1 6,1 15,0 1,0	407 1 376 16 972 579 944	25,0- 12,4- 14,5- 31,5- 51,3	1 019 5 334 61 140 2 984 3 623	16,6 2,4- 67,5	0,0 0,2 1,8 0,1	2,5 3,9 3,6 5,2 3,8
Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei	55 7	66,7 X	527 26	13,7- 73,3		9,6 3,7	8 878 354	37,5 28,9-	22 559 880	23,3	0,7	2.5
Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	4 13 176		60 31 1 210	48,7- ** 25,2-		15.0	5 292 1 505 36 307		11 528 3 215 112 282	34,8- 46,4-	0,3 0,1 3,3	2,5 2,2 2,1 3,1
Europa zusammen	2 615	35,7	11 569	21,9	92,1	4,4	991 538	19,1-	3 278 814	17,8-	95,6	3,3
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	28 - 28	_	33 - 33	-	0,3	1,2 1,2	5 549 276 5 825		8 174 719 8 893	11,1-	0,2 0,0 0,3	1,5 2,6 1,5
Asien Israel	15	**	140	**	1,1	9,3	1 097	33.5-	2 069	26,0-	0,1	1,9
Japan Sonstige asiat. Länder	4	Х	16		0,1	4,0	621 3 965		1 336 5 584	25,9	0,0 0,2	2,2
Zusammen	. 25		163		1,3	6,5	5 816		9 244	~ ~ ~	0,3	1,6
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika												
Argentinien Brasilien	-	_	_	_	- -	-	333 449		497 808	19,1- 31,3-	0,0	1,5 1,8 2,5 1,6 1,7
Chile Kanada	24	41.2	- 36		0,3		119	18,5-	296 8 76 8		0,0	2,5 1,6
Mexiko USA	47	_	264	· -	-	_	495 13 701	5,3	844 25 116	15,1	0,0	1,7 1,8
Sonstige amerik. Länder Zusammen	71	´ -	300	-	· '-	-	971 21 551	31,2	1 698 38 027	12,8	0,0	1,7
Australien, Neuseeland und	,,	20,0	500		_,-	-,-		,-		·	·	·
Ozeanien Australien	141	**	183	**	1,5	1,3	20 928	1,7-	33 941	1,5	1.0	1,6
Neuseeland Ozeanien	92		147		1,2	1,6		17,8-	16 025 203	19,6-		1,6 1,7 1,6
Zusammen	233	**	330	**	2,6	1,4			50 169		1,5	1,6
Ohne Angabe	82	**	163	**	1,3	2,0	8 459	**	43 758		-,-	
Ausland zusammen	3 054	47,5	12 558	28,3	11,7	4,1	1 063 894	18,1-	3 428 905	16,7-	18,9	3,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	25 650	9,9	107 254	15,5	100,0	4,2	4 241 649	8,5-	18 146 802	6,0-	100,0	4,3

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

	November 1993						Ja	an Nov. 1	993			
	Ankünft	te	Übernacı	htungen			Ankünf	te	Übernac	htungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%	Anzahl	,	6	Tage	Anzahl	%	Anzahl	2	6	Tage
			Neue	Länder	und Be	erlin-Os	st					
Bundesrepublik Deutschland	4 785	92,5	18 118	80,3	84,2	3,8	1 319 953	3,4-	4 624 373	5,2-	95,9	3,5
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griechenland	4 27 15 1	0,0 42,1 87,5	6 160 41 30	50,0- ** 46,4 X	0,2 4,7 1,2 0,9	1,5 5,9 2,7 30,0	1 860 10 226 4 219 30		4 380 21 024 8 993 195		2,2 10,6 4,5 0.1	2,4 2,1 2,1 6,5
Großbrit. u.Nordirland Irland,Republik Italien Luxemburg	113 9	**	1 141 270	**	33,5 7,9	30,0	4 393 230 1 314 65	26,3 19,2	19 515 749 3 377 173	** ** 39,7- 79,6-	9,9 0,4 1,7 0,1	4,4 3,3 2,6 2,7
Niederlande Portugal Spanien Zusammen	228 - 7 404	** - X **	1 498 37 3 183	** - X **	43,9 1,1 93,3	6,6 5,3 7,9	29 775 202 1 012 53 326	20,2- ** 13,6- 23,4-	88 568 401 2 469 149 844	26,6- ** 7,9	44,7 0,2 1,2 75,6	3,0 2,0 2,4 2,8
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schweiz Zusammen	- - 5 3 15 23	54,5- 0,0 87,5	- - 12 3 19 34	82,6- 0,0 58,3 60,9-	- 0,4 0,1 0,6 1,0	2,4 1,0 1,3 1,5	1 019 69 882 3 442 5 568 2 498 13 478	14,8- 43,5- 24,2- 31,9- 25,8-	1 511 166 1 714 7 190 9 394 5 094 25 069	24,5- 34,6- 25,6-	0,8 0,1 0,9 3,6 4,7 2,6	1,5 2,4 1,9 2,1 1,7 2,0 1,9
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	- - 5 - 6 3 2 - - 16	0,0 X 2 33,3	23 23 46 51 60 -	 X X ** X -	0,7 1,3 1,5 1,8	4,6 7,7 17,0 30,0	17 138 604 82 233 885 33 501 239 2 732	41,4 49,4 40,3 26,9 25,1-	24 5 25 3 093 212 878 2 818 310 2 853 1 556 12 246	38,7 68,3- ** 90,0 45,0	0,3 1,6 0,4 1,4 0,4 1,8 1,8 6,2	1,40 14,16 52,68 23,24 7,35 64,5
Europa zusammen	443	**	3 397	**	99,6	7,7	69 536	25,0-	187 159	21,6-	94,5	2,7
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	- - -	<u>-</u> -		- - -	- - -	- - -	103 117 220	8,4 82,8 38,4	210 1 072 1 282		0,1 0,5 0,6	2,0 9,2 5,8
Asien Israel Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen	- 3 3	- X X	- 3 3	- X X	0,1 0,1	1,0 1,0	14 36 63 113	41,9- 51,5-	37 72 132 241	52,9-	0,0 0,0 0,1 0,1	2,6 2,0 2,1 2,1
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika Argentinien Brasilien Chile Kanada Mexiko USA Sonstige amerik. Länder Zusammen	- - - - 1 1	- - - X X	- - - - 11 11	- - - - **	0,3	11,0 - 11,0	2 34 20 249 14 791 191 1 301	42,9 31,8- 36,4- 18,0-	2 109 146 455 36 1 618 375 2 741	28,0- 0,0 1,1	0,0 0,1 0,1 0,2 0,0 0,8 0,2	1,0 3,2 7,3 1,8 2,6 2,0 2,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien Neuseeland	-	=	-	=	- -		342 163	34,9- 29,7-	638 314	26,3- 25,9-	0,3	1,9 1.9
Zusammen	-	_	_	_	_	-	505	•	952	•	0,5	
Ohne Angabe	447	**	3 4 11	**	15.0	- 7 6	709 72 384	8,6 24 S-	5 732 198 107	19 3-	2,9 4 1	8,1
Ausland zusammen Ankünfte/übern. insgesamt	5 232		21 529		15,8	7,6 4,1	1 392 337	24,6- 4,8-	4 822 480	·	4,1	2,7 3,5

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.— 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Deutschland 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1993							
	Ca	ampingplätze		Stellplätze für Urlaubscamping				
	insgesamt 1)	darunter mit Urlaubscamping				darunter angebotene Stellplätze `		
					angeb			
		zusammen	darunter	insgesamt 2) zusammen	Ver- änderung gegenüber	Anteil 4)	
			geöffnet 3)		•	dem Vor- jahresmonat		
	Anzahl %							
Baden-Württemberg	218	217	101	19 9	79 8 44	1 3,1-	42,2	
Bayern	378	326	166	32 3	22 17 77	3 0,1-	55,0	
Berlin	3	3	3	5	50 54	13,2-	96,4	
Brandenburg	153	152	16	14 1	31 1 38	9 4,2-	9,8	
Bremen	•		•					
Hamburg	•	•	•		•		•	
Hessen	157	157	63	14 0	44 4 64	7 29,1	33,1	
Mecklenburg-Vorpommern	164	163	21	33 1	13 5 75	88,8	17,4	
Niedersachsen	380	286	113	25 4	42 10 53	2,0-	41,4	
Nordrhein-Westfalen	385	204	129	13 3	20 9 04	3 12,5	67,9	
Rheinland-Pfalz	249	249	122	19 1	04 10 06	20,8	52,7	
Saarland	33	33	13	2 3	50 1 02	7 12,1-	43,5	
Sachsen	72	71	21	7 1	12 1 94	5 13,8-	27,3	
Sachsen-Anhalt	65	64	12	6 1	73 1 52	14,2-	24,6	
Schleswig-Holstein	283	275	33	17 6	35 1 74	2 **	9,9	
Thüringen	41	39	16	3 4	43 1 74	0,0	50,5	
Bundesgebiet	2 586	2 244	829	209 3	78 . 76 15	9 , 8,9	36,4	

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am insgesamt.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Vollund Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschafts-

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergeonisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmaßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmaßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl, des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6 jährlichem Abstand (erstmals für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenz- übergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind großtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979 Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.